



Amtsblatt für die Gemeinde VETTWEISS

Mit den Ortschaften: Disternich · Froitheim · Ginnick · Gladbach · Jakobwüllesheim · Kelz · Lühheim · Müddersheim · Sievernich · Soller · Vettweiß



Herausgeber und
verantwortlich für den
Inhalt des Amtsblattes:

Bürgermeister Joachim Kunth, 52391 Vettweiß, Gereonstr. 14, Telefon: (02424) 209-0

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch
Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Tel. (02421) 73912,
Fax (02421) 73011, www.porschen-bergsch.de, email: dp@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte im
Gemeindegebiet verteilt. Das Amtsblatt ist im Einzelbezug beim Verlag oder
über das Rathaus zu beziehen. Auflage: 3.700 Exemplare. In unserem Hause gestal-
tete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.
Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Im Internet: www.vettweiss.de

Mit Pfandbons
Umweltprojekt fördern

16. Jahrgang

8. Juli 2016

Nr.

7

Liebe Bürgerinnen und Bürger

wenn ich über eines unserer neuen Projekte nachdenke, erinnere ich mich an meine eigene Jugend. Als ich bei den Nachbarn meine Dienste angeboten habe und stolz die verdienten fünf Mark nach dem Rasenmähen oder dem Autoputzen einstecken durfte. Das Geld landete im Sparschwein oder wurde gleich dem Kirmesbesuch gutgeschrieben.

Auch bei der Taschengeldbörse, die es in unserer Gemeinde seit dem 1. Juli gibt, ist es genau dieses Prinzip – Jugendliche greifen Senioren oder hilfebedürftigen Menschen unter die Arme und verdienen sich so ein kleines Taschengeld.

Mehr dazu steht auf unserer Internetseite unter www.vettweiss.de oder in dem Artikel unter der Rubrik „Mitteilungen der Verwaltung“.

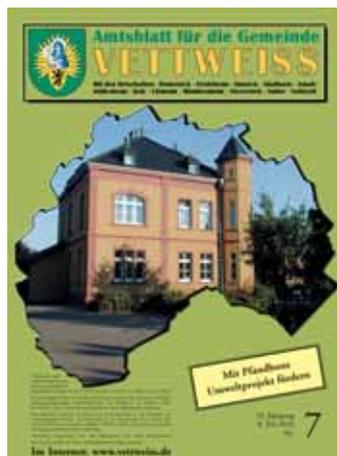
Ich würde mich sehr freuen, bald zahlreiche Jugendliche und Senioren als Mitglieder dieses tollen Projektes begrüßen zu dürfen.

Nicht nur, dass sich die Generationen so ein Stück näher kommen, auch profitieren sowohl Jung als auch Alt davon.

Also ist auch die Taschengeldbörse mal wieder ein Zeichen der Verbundenheit, Hilfsbereitschaft und des tollen Miteinanders in unserer Gemeinde.

Darauf kann ich als Bürgermeister nur stolz sein!


(Joachim Kunth)



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Wir freuen uns über jede Mitteilungen aus der Gemeinde und darüber hinaus, die wir für Sie zusammenstellen und in unserem monatlich erscheinendem Amtsblatt veröffentlichen können, um Sie stets auf dem Laufenden zu halten.

Bitte schicken Sie doch Ihre gewünschten Veröffentlichungen oder Vorschläge an:

pressestelle@vettweiss.de

oder setzen Sie sich telefonisch mit der zuständigen Sachbearbeiterin in Verbindung:

Daniela Schröder-Martinak
Gemeinde Vettweiß
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
02424/209206

Arnold Pütz & Sohn Recycling GmbH

Baustoffrecycling · Abfallverwertung · Bagger · Abbruch · Baustoffe · Container

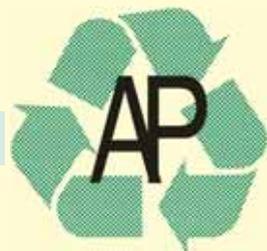
Ihr zuverlässiger Partner,

wenn es um Entsorgungsfragen, Abbrüche und Erdarbeiten geht:

- Annahme von Bauschutt, Erdreich, Holz, Grünabfälle und Baustellenmischungen (**auch Selbstanlieferung**)
 - Herstellung von Recycling-Splitt in verschiedenen Kornabstufungen für Straßen- und Wegebau, Platzbefestigungen und Pflasterunterbau
 - Containergestellung von 4 bis 36 cbm
 - Abbrucharbeiten, vom Einfamilienhaus bis zur Industrieanlage
 - Ausschachtungen – Verfüllarbeiten – Platzbefestigungen
 - Verkauf von Mutterboden
 - Verkauf von Findlingen für Teich- und Gartengestaltung
- Abgabe aller Materialien auch in Kleinmengen an private Abholer.

Dies ist nur ein Ausschnitt aus unserem Leistungsspektrum; sprechen Sie uns bei Ihren individuellen Wünschen an!

Büro und Werk: Merzenicher Heide 1, 52399 Merzenich, Telefon (02421) 9378-0, Telefax 9378-26



Ab sofort vorrätig!
Stammholz
und Kaminholz



Amtliche Bekanntmachungen

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33
-Ländliche Entwicklung,
Bodenordnung-

50667 Köln, den 24.06.2016
Zeughausstraße 2-10
Telefon: 0221 / 147-2033

Flurbereinigung Soller-Frangenheim
Aktenzeichen: 33.43 -5 11 01-

Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung

Im Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim werden hiermit gemäß § 32 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geän-dert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), die Ergebnisse der Wertermittlung für die dem Flurbereinigungs-verfahren auf Grund des 3. Änderungsbeschlusses vom 24.03.2014 unterliegenden Flurstücke wie folgt festgestellt:

Die Ergebnisse der Wertermittlung werden so festgestellt, wie sie 13.06.2016 in der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Aachen, Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen, ausgelegen haben und von Bediensteten der Bezirksregierung Köln erläutert worden sind.

Gründe

Die Feststellung der Ergebnisse der Wertermittlung ist gemäß § 32 FlurbG zulässig und gerechtfertigt.

Die dem Flurbereinigungsverfahren unterliegenden Grundstücke sind nach Maßgabe der §§ 27 ff. FlurbG bewertet worden. Die Unterlagen und Nachweise über die Ergebnisse der Wertermittlung haben zur Einsichtnahme für die Beteiligten (Teilnehmer und Nebenbeteiligte) am 13.06.2016 in der Bezirksregierung Köln, Dienstgebäude Aachen, Robert-Schuman-Straße 51, 52066 Aachen, ausgelegen. Die grundbuchmäßigen Eigentümer wurden darüber hinaus über die vorgenommene Bewertung ihrer Grundstücke durch Übersendung eines Einlagenachweises unter-richtet. Die Ergebnisse der Wertermittlung der Grundstücke sind in einem Anhörungstermin am 13.06.2016 erläutert worden.

Die Beteiligten hatten Gelegenheit, Einwendungen gegen die Bewertung vorzubringen. Es wurden keine Einwendungen vorgetragen.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln
-Dezernat 33-
Robert-Schuman-Straße 51
52066 Aachen

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind beson-dere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.

- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez. Rombey
Oberregierungsvermessungs-rätin

Bezirksregierung Köln
Dezernat 33
-Ländliche Entwicklung,
Bodenordnung-

50667 Köln, den 07.07.2016
Zeughausstraße 2-10
Telefon: 0221 / 147 - 2033

Flurbereinigung Soller-Frangenheim
Az.: 33.43 -5 11 01-

Vorläufige Besitzeinweisung

mit Überleitungsbestimmungen zum Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim

In dem Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim, Kreis Düren, wird hiermit die vorläufige Besitzeinweisung für sämt-liche durch den 1. Entwurf zum Flurbereinigungsplan Soller-Frangenheim zugewiesenen Abfindungen angeordnet [§ 65 des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794)].

Gleichzeitig werden die einen Bestandteil dieses Verwaltungs-aktes bildenden Überleitungsbestimmungen erlassen.

Allgemeiner Stichtag für die Bemessung der Wertgleichheit der Landabfindung im Sinne des § 44 Absatz 1 Sätze 3 und 4 FlurbG ist der **31.10.2016**. Abweichend von diesem allge-meinen Stichtag gehen Besitz, Verwaltung und Nutzung an den durch den 1. Entwurf zum Flurbereinigungsplan Soller-Frangenheim ausgewiesenen neuen Grundstücken mit den in den Überleitungsbestimmungen aufgeführten Zeitpunkten auf die Empfänger der Abfindungsgrundstücke über. Die bisherigen Besitz-, Verwaltungs- und Nutzungsrechte an den alten Grundstücken erlöschen zu diesen Zeitpunkten. Die Aberntung und Räumung der alten Grundstücke muss bis zu diesen Terminen beendet sein. Die sonstigen Rechtsverhält-nisse, insbesondere die Eigentumsrechte, bleiben unverändert.

Die vorläufige Besitzeinweisung mit Gründen sowie die Über-leitungsbestimmungen liegen zur Einsichtnahme für die Betei-ligten einen Monat lang während der Dienststunden aus bei der Gemeinde Vettweiß, Gereonstr. 14, 52391 Vettweiß, Raum 022 (Foyer).

Die Monatsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung der vorläufigen Besitzeinweisung.

Innerhalb von drei Monaten, vom ersten Tage der öffent-lichen Bekanntmachung dieses Verwaltungsaktes an gerech-net, können mangels einer Einigung zwischen den Vertrags-partnern bei der Bezirksregierung Köln -Dezernat 33- folgende Festsetzungen beantragt werden:

- a) angemessene Verzinsung einer vom Eigentümer zu leisten-den Ausgleichszahlung durch den Nießbraucher (§ 69 Satz 2 FlurbG),
- b) Erhöhung oder Minderung des Pachtzinses oder anderwei-tiger Ausgleich infolge eines eventuellen Wertunterschiedes zwischen dem alten und neuen Pachtbesitz (§ 70 Absatz 1 FlurbG),
- c) Auflösung des Pachtverhältnisses infolge wesentlicher Erschwernis der Bewirtschaftung des neuen Pachtbesitzes (§ 70 Absatz 2 FlurbG).

Die Anträge zu a) und b) können von den beiden Vertragspartnern, der Antrag zu c) kann nur vom Pächter gestellt werden (§ 71 FlurbG).

Die Grenzen der durch den 1. Entwurf des Flurbereinigungsplanes zugewiesenen neuen Grundstücke sind in die Örtlichkeit übertragen und durch dauerhafte Grenzzeichen abgemarkt worden. Die neue Feldeinteilung wurde den Beteiligten in der Zeit vom 28.06.2016 bis zum 30.06.2016 erläutert und auf Antrag in der Örtlichkeit angezeigt. Es wird darauf hingewiesen, dass verlorengelassene Grenzzeichen nicht wiederhergestellt werden.

Gründe

Der Erlass der vorläufigen Besitzzeiweisung ist gemäß § 65 FlurbG zulässig und gerechtfertigt. Nach dieser Vorschrift kann die Flurbereinigungsbehörde die Beteiligten vorläufig in den Besitz der neuen Grundstücke einweisen, wenn deren Grenzen in die Örtlichkeit übertragen worden sind und endgültige Nachweise für Fläche und Wert der neuen Grundstücke vorliegen sowie das Verhältnis der Abfindung zu dem von jedem Beteiligten Eingebrahten feststeht. Diese tatbestandsmäßigen Voraussetzungen des § 65 FlurbG sind im Flurbereinigungsverfahren Soller-Frangenheim gegeben.

Durch den vorgesehenen Neubau der Bundesstraße B 56n - Ortsumgehung Soller/Frangenheim mit Kurvenbegradigung Froitzheim und den damit verbundenen Maßnahmen ergeben sich Durchschneidungen und Anschneidungen wirtschaftlich zusammenhängender Flächen, wodurch unwirtschaftliche Grundstücksgrößen und -formen entstehen würden. Zudem werden bestehende Wegeverbindungen unterbrochen, wodurch die Zuwegung zu den Grundstücken erschwert wird. Es besteht ein erhebliches Interesse der Beteiligten, die durch den Neubau dieser Straße enteignend oder sonst wie schwer betroffen werden, daran, dass die tatsächlichen Voraussetzungen geschaffen werden, derartige Schäden von vornherein durch Zuweisung geeigneter anderer landwirtschaftlicher Flächen zu vermeiden. Die tatsächlichen Voraussetzungen hierfür schafft die vorliegende Besitzzeiweisung.

Mit Rücksicht auf die Verpflichtung der Flurbereinigungsbehörde, die Nachteile Privater aus öffentlichen Baumaßnahmen so bald als möglich zu beheben, entspricht es nach alledem pflichtgemäßen Ermessen, die Beteiligten bereits vor der Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes in den Besitz der neuen Grundstücke vorläufig einzuweisen.

Die Zulässigkeit des Erlasses der Überleitungsbestimmungen folgt aus den §§ 65 Absatz 2 und 62 Absatz 2 FlurbG. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Soller-Frangenheim ist zu den Überleitungsbestimmungen gehört worden. Die unter a) bis c) aufgeführten Anträge entsprechen den §§ 69 bis 71 FlurbG.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach seiner öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei der

Bezirksregierung Köln

-Dezernat 33-

50606 Köln

oder zur Niederschrift bei der

Bezirksregierung Köln

-Dezernat 33-

Robert-Schuman-Straße 51

52066 Aachen

unter Angabe des Aktenzeichens einzulegen.

Sofern Sie über eine qualifizierte elektronische Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung verfügen, können Sie den Rechtsbehelf auch elektronisch einlegen. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite www.bezreg-koeln.nrw.de unter dem Suchbegriff EGVP.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.
- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Anordnung der sofortigen Vollziehung

Gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490), wird die sofortige Vollziehung des vorgenannten Verwaltungsaktes angeordnet mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen den Verwaltungsakt **keine aufschiebende Wirkung** haben.

Gründe

Es liegen auch die Voraussetzungen für die Anordnung der sofortigen Vollziehung der vorläufigen Besitzzeiweisung gemäß § 80 Absatz 2 Nr. 4 VwGO vor.

Nach dieser Vorschrift kann die sofortige Vollziehung angeordnet werden, wenn sie im öffentlichen Interesse oder im überwiegenden Interesse von Beteiligten liegt. Die bereits oben dargelegten Gründe einer vorläufigen Besitzregelung rechtfertigen zugleich den Sofortvollzug. Insbesondere liegt es im öffentlichen Interesse, dass eine zügige und ordnungsgemäße Abwicklung des Flurbereinigungsverfahrens erreicht und die Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Flächen sichergestellt wird. Der tatsächliche Besitzübergang lässt sich durch die ineinandergreifenden Besitzregelungen des 1. Entwurfes des Flurbereinigungsplanes nur gleichzeitig für alle Beteiligten des Verfahrens gemeinsam durchführen. Jede Verzögerung des Besitzübergangs würde einen Zeitverlust von mindestens einem Jahr bedeuten, da der Besitzübergang wirtschaftlich sinnvoll nur im Herbst stattfinden kann. Diese allgemeinen Vollzugsinteressen überwiegen das Interesse von Widerspruchsführern an der aufschiebenden Wirkung der von ihnen möglicherweise eingelegten Rechtsbehelfe.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann die Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung gemäß § 80 Absatz 5 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) beantragt werden bei dem

Oberverwaltungsgericht für das Land Nordrhein-Westfalen

- 9a Senat (Flurbereinigungsgericht) -

Aegidiikirchplatz 5

48143 Münster.

Der Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung kann auch in elektronischer Form nach Maßgabe der Verordnung über den elektronischen Rechtsverkehr bei den Verwaltungsgerichten und Finanzgerichten im Lande Nordrhein-Westfalen – ERVVO VG/FG – vom 07.11.2012 (GV. NRW. S. 548) in der jeweils geltenden Fassung eingereicht werden. Das elektronische Dokument muss mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach § 2 Nummer 3 des Signaturgesetzes vom 16.05.2001 (BGBl. I S. 876) in der jeweils geltenden Fassung versehen sein und an die elektronische Poststelle des Oberverwaltungsgerichtes übermittelt werden. Näheres hierzu entnehmen Sie bitte der Internet-Seite <http://www.ovg.nrw.de> unter dem Punkt Elektronischer Rechtsverkehr.

Hinweise:

- Bei der Verwendung der elektronischen Form sind besondere technische Rahmenbedingungen zu beachten. Die besonderen technischen Voraussetzungen sind unter www.egvp.de aufgeführt.

- Falls die Frist durch eine bevollmächtigte Person versäumt werden sollte, würde deren Verschulden dem Vollmachtgeber zugerechnet werden.

Im Auftrag

(LS)

gez. Rombey

Oberregierungsvermessungsrätin

Hinweis:

Diese öffentliche Bekanntmachung finden Sie auch auf der Internetseite der Bezirksregierung Köln
http://www.bezreg-koeln.nrw.de/brk_internet/verfahren/33_flurbereinungsverfahren/soller_frankenheim

HERZENSWÜNSCHE!

ANZEIGE

Marga, 69 Jahre, Witwe. Die Zeiten haben sich geändert – früher bin ich gerne Ausgegangen. Alleine – Nein, traue ich mich nicht! Durch den Tod meines Mannes bin ich sehr einsam. Würde gern wieder einen netten Mann umsorgen – ich koche gut & fahre Auto, finanziell bin ich gut versorgt. Bist Du allein? Ja? Rufe jetzt an: 02202-708 7900

Lotti, 72 Jahre, Köchin, verwitwet. Mein Herzenswunsch ist wieder einen Partner bis 83 J. zu finden. Suche kein Abenteuer, sondern Beständigkeit. Möchte nicht mehr die schönen Dinge des Lebens alleine machen. Wem geht es genauso? Ruf schnell jetzt an: 02202-708 7900

Holger, 72 Jahre, Witwer, Industriemeister sucht für einen harmonischen Lebensabend eine nette, charmante, liebenswerte Freundschaft. Ich möchte mich mit Ihnen Verstehen ohne zu sprechen – würde gerne alle Wünsche von Ihren Augen ablesen. Mag Theater, Konzerte, Tanzen, Reisen oder schöne Gespräche führen bei guter Musik. Rufen Sie schnell an: 02202-708 7900

Hans, 71 Jahre, Architekt, Witwer, sucht harmonische Freundschaft. Motto: Gemeinsam erleben aber getrennt wohnen! Tanzen, Musik, Reisen und alles was zu zweit Spaß macht, möchte ich mit Ihnen erleben, wenn Sie genauso Denken, rufen Sie jetzt an: 02202-708 7900



Alte Sofas

setzen sich immer mehr durch!
 Wir liefern, restaurieren und polstern antike Stühle, Sessel und Sofas.

KÜGELER
 Raumausstattung



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung



Hardtstr. 5
 52388 Nörvenich
 Tel. 02426-5020
 Mobil 0171-5224306
www.raumausstattung-kuegeler.de
info@raumausstattung-kuegeler.de

- Polsterei
- Gardinen
- Bodenbelag
- Sonnenschutz
- Insektenschutz

Fenster
 und Türen
 aus Aluminium
 und Kunststoff

Fassaden und
 Wintergärten

Maßangefertigter
 Insektenschutz

Markisen- und
 Innenjalousien

Rauch- und
 Brandschutz-
 abschlüsse



Meisterbetrieb

Metallbau Imdahl

Inh. Hubert Bille

Zum Tempelbroich 7 · 52391 Vettweiß-Luxheim
 Telefon (0 24 24) 90 10 63 · Telefax (0 24 24) 90 10 64
 E-Mail: info@metallbau-imdahl.de · Web: www.metallbau-imdahl.de



Mitteilungen der Verwaltung

Künstler aus der Gemeinde Vettweiß stellen sich vor:



VettBUNT

Kunst begeisterte mich schon immer. Bereits als Kind malte ich unheimlich gerne. Als Jugendlicher machte ich dann auch tatsächlich erste Versuche in Bleistift- und Kohlezeichnung, gefolgt von Ölmalerei. Meine Malerausbildung erhielt ich sowohl in Elsdorf als auch in Frankfurt bei Frau Metz, Herrn Schmitz und Herrn Köhler. Bevorzugte Materialien waren: Bleistift, Kohle, Ölfarben, Leinenkarton und Leinwand. Oft saß ich im eigenen Garten und war erstaunt über die Schönheit der Blumen. Diese wollte ich unbedingt festhalten, so wurden Blumen meine ersten Malmotive. Bei einer Ausstellung in Köln Braunsfeld hatte ich den ersten finanziellen Erfolg durch den Verkauf von Akt- und Blumenmalerei. Der Wunsch, die Malerei beruflich auszuüben, scheiterte an den Rahmenbedingungen.

Dieter Schnitzer,
74 Jahre alt,
aus Vettweiß



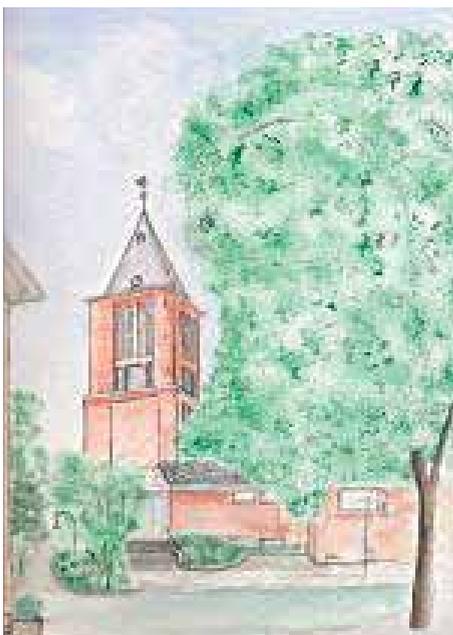
Durch die Gestaltung einer Hochzeitszeichnung lebte 1982 das Hobby Malerei wieder auf und wurde von mir mit unterschiedlicher Intensität weiter ausgeführt. Seit 2008 bin ich Kursteilnehmer in einem Malkurs, der wöchentlich stattfindet. So kann ich meine Kenntnisse weiter vervollständigen. Heute male ich bevorzugt mit Aquarellfarben, Acryl, Öl und Pastell. Außerdem fallen mir sehr gerne Fett- und Bleistifte in die Hände, mit denen ich dann auf Leinwänden und diversen Papierqualitäten male. In erster Linie male ich zu meinem Vergnügen, da es ein Teil meiner Freizeitgestaltung ist. Doch ich bin auch nicht abgeneigt,



(Werke von Dieter Schnitzer)



Aufträge entgegenzunehmen. Für mich bedeutet die Malerei kreative Gestaltung, Geselligkeit und die Freude an dem Geschaffenen. Ich hoffe einfach noch lange malen zu können. Wer mich und meine Werke gerne einmal persönlich kennenlernen möchte oder einfach Interesse hat, mich bei meinem Hobby zu sehen, kann gerne jederzeit Kontakt zu mir aufnehmen. Zu erreichen bin ich per email unter dieterschnitzer@t-online.de oder per Telefon unter 02424/1717.



(Die Vettweißer
Pfarrkirche
gezeichnet von
Dieter Schnitzer)

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht

Zivilrecht

Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
53909 Zülpich
RavanJuechems@t-online.de
(in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
Telefax: (0 22 52) 83 45 55
www.ravanjuechems.de

Spendenbriefkasten im REWE-Markt



Ab sofort hängt zwischen den beiden Pfandautomaten im Vettweißer REWE-Markt ein Briefkasten, der die kleinen Zettel, die nach einer Pfandrückgabe aus den Automaten rauskommen herzlich willkommen heißt. Über den Inhalt freuen sich diesmal insbesondere die Kindergartenkinder aus der Gemeinde. Mit der Spende der Pfandzettel können Sie nämlich ein neues Umweltprojekt in den Kindertageseinrichtungen unterstützen. Bürgermeister Joachim Kunth und REWE-Marktleiter Stefan Knop und sein Team hatten vor einiger Zeit die Idee, so auf recht unkompliziertem Wege die Vettweißer anzuhalten, Aktionen in der Gemeinde finanziell zu unterstützen. „Das Umweltprojekt in den Kindergärten ist der Startschuss für eine geplante Reihe an Projekten, die unterstützt werden sollten. Ich hoffe natürlich, dass einige Pfandbons den Weg in den Briefkasten finden“, sagt Bürgermeister Joachim Kunth. Über dem Briefkasten wird übrigens darauf aufmerksam gemacht, für welches Projekt Sie Ihren Pfandbon gerade spenden...

Auszug aus der Niederschrift

über die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Vettweiß am Dienstag, dem 21.06.2016

Punkt 1. Brandschutzbedarfsplan

Herr Kemmerling ist der Meinung, dass man einen Arbeitskreis bilden sollte, der sich mit dem jetzt vorliegenden Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes auseinandersetzen sollte.

Herr Ruskowski ist ebenfalls der Meinung, dass der vorgelegte Entwurf nun in den Gremien ausführlich zu beraten ist und unterstützt den Vorschlag zur Bildung eines Arbeitskreises.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dann dem Rat der Gemeinde Vettweiß einstimmig, dass der Bürgermeister in Abstimmung mit den Fraktionsvorsitzenden einen Arbeitskreis zur Beratung des Brandschutzbedarfsplanes zusammensetzen wird.

Neue Kommunale Koordinationsstelle im Vettweißer Rathaus



Alexandra Pohl hat jetzt als neue Fachkraft der Caritas für die Koordination der Flüchtlingshilfe, die Beschäftigung im Rathaus der Gemeinde Vettweiß aufgenommen. Sie fungiert ab sofort als Bindeglied zwischen Verwaltung und Flüchtlingshilfe. Bestandteil der Koordinationsstelle

sind sind Beratung, Förderung, Gewinnung, Fortbildung und Begleitung der ehrenamtlich tätigen Menschen in der Gemeinde. „Frau Pohl konnte durch die Caritas für diese Tätigkeit gewonnen werden und wir alle freuen uns auf die gemeinsame Arbeit“, sagt Bürgermeister Joachim Kunth. Alle sind sich einig, dass eine solche Stelle unumgänglich ist, wenn man die Arbeit mit und für die Flüchtlinge ordentlich koordinieren und abhandeln möchte.

Auszug aus der Niederschrift

über die 10. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß am Montag, dem 27.06.2016

Punkt 2. Verlegung von Stolpersteinen sowie die Errichtung einer Gedenktafel

Herr Erasmus ist der Meinung, dass mit der Verlegung der Stolpersteine vor der ehemaligen Synagoge eine sehr gute Lösung gefunden wurde. Weiterhin ist er der Meinung, dass man mit der Aufstellung der Gedenktafel nicht bis 2018 warten sollte. Er teilt unter Vorbehalt mit, dass die Kleiderkiste die Kosten zur Hälfte übernimmt. Es sollte seiner Meinung nach gelingen, die andere Hälfte der Kosten durch Sponsoren aufzubringen.

Herr Kreitz hat bereits ein Kostenangebot für die Herstellung der Gedenktafel vorgelegt. Dieser erklärt, dass es nicht möglich ist, die Bronzeteile in einem zu gießen, da die Platte dann zu schwer würde. Dies würde in 4 Teilen erfolgen.

Vor dem vorhandenen Gedenkstein in der Schulstraße ist ein möglicher Platz. Dort könnte die Platte auf dem Boden (auf einem Betonsockel) angebracht werden. Der Künstler, mit dem Herr Kreitz zusammenarbeitet, hat vorgeschlagen, die Tafel in der Größe 70 cm x 70 cm herzustellen. Die Gesamtkosten (für Modell, Guss u. Betonsockel) belaufen sich auf rund 4.900,00 € und nicht wie in dem Angebot angegeben, auf 5.500,00 €.

Die Reduzierung ergibt sich aus dem Mehrwertsteuersatz (nicht 19% sondern 7%).

Frau Weber fragt nach, wie die Kulturinitiative dazu steht.

Bürgermeister Kunth teilt mit, dass VettCult sich definitiv nicht beteiligen möchte.

Herr von Laufenberg wird sich wegen einer möglichen Spende auch an die Sparkasse Düren wenden. Außerdem sollte man zusätzlich noch einen Aufruf im Amtsblatt für evtl. Spenden von Privatleuten starten.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis und stimmt der Verlegung der Stolpersteine zu. Der Ausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig die Herstellung und Aufstellung einer Gedenktafel aus Sponsorengeldern so schnell wie möglich zu verfolgen.

Punkt 3. Anfrage der SPD-Fraktion vom 30.03.2016 bezüglich der Kosten für den Bereich Asyl 2016.

Frau Binkis bedankt sich bei der Verwaltung für die gefertigte Kostenaufstellung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 4. Runder Tisch Flüchtlingsunterbringung

Herr Klaus Thomas ist der Meinung, dass die Themen des Runden Tisches „Flüchtlingsunterbringung“ als fester Bestandteil in die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales integriert und weitere separate Terminierungen nicht vorgenommen werden sollten. Die Aufgabe „Flüchtlingsunterbringung“ ist in einem guten Fluss, weshalb die Tagesordnung des Runden Tisches wenig umfangreich war.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales empfiehlt dem Rat einstimmig, die Aufgaben des Runden Tisches Flüchtlingsunterbringung ab dem Monat August 2016 in den Ausschuss für Jugend, Schulwesen, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Vettweiß zu integrieren.

Punkt 5. Anfragen und Mitteilungen der Gremienmitglieder

a) Ausschussvorsitzender Thomas fragt die Schulleiterinnen nach der derzeitigen Situation in den Schulen.

Frau Undorf teilt daraufhin mit, dass die personelle Lage in der Regenbogenschule derzeit entspannt ist. Die Schülerzahlen werden im nächsten Schuljahr steigen. Die Kinder, welche aktuell noch die Montessori-Klasse besuchen, werden ab dem nächsten Schuljahr den jahrgangsbezogenen Klassen zugewiesen werden. Die Schulaufsicht hat der Regenbogenschule noch 12 zusätzliche Lehrerstunden (Sonderpädagogin) zugewiesen. Diese wird jedoch nur an 2 Tagen pro Woche präsent sein.

Dr. Wollseifen fragt nach, ob der Standort Vettweiß dann 3-zügig und der Standort Kelz 1-zügig geführt wird. Dies wird durch Frau Undorf bejaht. Auf die weitere Frage von Dr. Wollseifen, wie groß die Klassenstärke sein wird, antwortet Frau Undorf, dass diese voraussichtlich rund 22-26 Kinder stark sein werden. Des weiteren möchte Herr Dr. Wollseifen wissen, ob die Offene Ganztagschule gut besucht ist. Frau Undorf teilt mit, dass die OGS derzeit mit 2 Gruppen geführt wird und sogar 2 Überhangplätze hat. Für die Bildung einer dritten OGS-Gruppe reichen die Anmeldezahlen jedoch nicht aus. Die vorhandenen Räumlichkeiten für 2 OGS-Gruppen sind ausreichend. Frau Undorf weist weiterhin darauf hin, dass auch die Übermittagsbetreuung (Maßnahme „8-13 Uhr“) gut besucht ist.

Frau Böhr teilt mit, dass im kommenden Schuljahr voraussichtlich 52 Kinder die Hauptschule besuchen werden. Alle Lehrer, die aktuell an der Hauptschule unterrichten, können dort bleiben. Folglich ist die Lehrerversorgung überproportional gut.

b) Herr Erasmi fragt nach, wann Frau Pohl, die Mitarbeiterin der Caritas vorgestellt wird. Herr Thomas ist der Meinung, dass man Frau Pohl für die nächste Ratssitzung einladen sollte.

c) Herr Klaus Thomas teilt mit, dass der Förderverein der Grundschule Vettweiß noch einige technische bzw. bauliche Fragen zur Schule hat, die wie folgt lauten:

- Wie ist der Sachstand bezüglich des Fallschutzes an den Klettergeräten hinter der Grundschule?
- Kann vor der Photovoltaikanlage ein Schneefanggitter angebracht werden?
- Warum können auf den Bundesjugendspielen die Lauf- und Sprungwettbewerbe nicht gleichzeitig durchgeführt werden.
- Warum funktioniert das WLAN zum Teil immer noch nicht?

Die Klärung dieser Fragen wird durch BM Kunth zugesagt.

d) Frau Rosbroy fragt nach, ob die Ferienspiele ausgebucht sind. Jugendbeauftragter Krug teilt mit, dass die 1. und 2. Maßnahme voll sind. In der dritten Maßnahme (für die 13 bis 15jährigen) können noch bis 5 Kinder aufgenommen werden.

Ein neuer Mitarbeiter im Rathaus

Die Gemeindeverwaltung freut sich, Michael Korstick als neuen Mitarbeiter im Vettweiser Rathaus begrüßen zu dürfen. Der 44-Jährige Vettweiser hat zuvor als ehemaliger Soldat auf Zeit 12 Jahre lang gedient. 10 Jahre war er dann beim Bauausführungsamt der Gemeindeverwaltung Nörvenich tätig.



Nach vielen verschiedenen Dienststellen bei der Bundeswehr darunter ein 3-jähriger Aufenthalt in Kanada war es Michael Korstick „immer ein Wunsch als Ur-Vettweiser eine Stelle im Rathaus Vettweiß zu ergattern“. Jetzt ist er dort als Sachbearbeiter in der Flüchtlingsarbeit tätig.

Startschuss für die Taschengeldbörse ist erfolgt

Die Idee ist denkbar einfach: Die Taschengeldbörse bringt Jugendliche, die mit einfachen Dienstleistungen ihr Taschengeld etwas aufstocken wollen, und ältere oder mobilitätseingeschränkte Menschen, die Hilfe brauchen können, zusammen. Mit Unterstützung des Landes NRW und der EU hat das Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren im vergangenen Jahr eine Plattform aufgebaut, bei der sich Schüler und Senioren anmelden können. Nach ersten Info- und Kennenlerngesprächen wählt das Team der Taschengeldbörse den passenden Helfer aus und vermittelt kostenlos den Kontakt. Die Organisation und Durchführung der Hilfsarbeiten sprechen die Beteiligten untereinander ab. Das Taschengeld beträgt mindestens fünf Euro pro Stunde. Wichtig ist, dass nur einfache, ungefährliche Arbeiten vergeben werden dürfen, die zudem nur unregelmäßig verrichtet werden. Dadurch entfällt die Anmeldepflicht bei der Mini-jobzentrale. Die Jugendlichen müssen eine Haftpflicht- und Unfallversicherung über ihre Eltern nachweisen können.

Bürgermeister Joachim Kunth und Landrat Wolfgang Speltahn sind sich einig: "Die Taschengeldbörse ist ein Gewinnermodell für Jugendliche und Senioren. Darüber hinaus ermöglicht auf einfache Weise das Miteinander der Generationen." Für die ältere Generation leistet das Angebot einen kleinen Beitrag dazu, den Verbleib in der häuslichen Umgebung zu erhalten, und Jugendliche haben die Chance, ihre Fähigkeiten und Begabungen zu testen und damit hilfreiche Erfahrungen für ihre berufliche Orientierung zu machen. Beide Seiten lernen sich besser kennen und entwickeln so mehr Verständnis füreinander.

Ab sofort können sich auch interessierte Jugendliche und Senioren aus der Gemeinde Vettweiß anmelden. Fragen zur Projektkoordination beantwortet Susanne Herfs, Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren unter der Rufnummer 02421/22-1526. Wer sich direkt an die Gemeinde wenden möchte kann einfach eine email an taschengeldboerse@vettweiss.de schreiben oder sich unter 02424/2090 telefonisch informieren. Außerdem können sowohl Jugendliche als auch Senioren, die mit dem Internet vertraut sind die Seite tab.kreis-dueren.de besuchen und sich bei Interesse direkt registrieren.



Nächstes Erscheinungsdatum

Die nächste Ausgabe des Vettweiser Amtsblattes erscheint am Freitag, 12. August 2016. Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist Mittwoch, 3. August 2016.

Wir bitten Sie, die Beiträge **pc-/schreibmaschinengeschrieben** vorzulegen. Bevorzugt werden jedoch Dateien, die in der Form eines Datenträgers, als auch per E-mail eingesandt werden. Diese Form der Abgabe erleichtert dem weiterverarbeitenden Unternehmen die Arbeit enorm.

Gemeindeverwaltung Vettweiß – Amtsblatt –
Gereonstraße 14 · 52391 Vettweiß

Tel.: 0 24 24/209-202 oder -203 · Fax: 0 24 24/20 92 34
E-Mail: pressestelle@vettweiss.de

Prüfung für den gehobenen Beamtendienst absolviert



Die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung in Vettweiß, Thomas Vlatten und Daniel Wirtz, haben mit Erfolg die Prüfung für den gehobenen Beamtendienst absolviert. Die beiden wurden nun von Bürgermeister Joachim Kunth zu Gemeindeinspektoren ernannt und erhielten die entsprechenden Urkunden. Thomas Vlatten ist im Ordnungsamt und Daniel Wirtz im Sachgebiet Finanzen und Bestattungswesen tätig.

Karl Wirtz erhält Ehrenamtspreis

Der ehemalige Kelzer Ortsvorsteher, Karl Wirtz, erhielt jetzt den Ehrenamtspreis des Kreises Düren. 20 Jahre lang hat Wirtz sich um die Belange seiner Mitbürger gekümmert und hatte stets ein offenes Ohr. Sein Nachfolger, Günter Jäger, hat deshalb die Initiative ergriffen und Wirtz für diesen Preis beim Kreis vorgeschlagen. Rat und Verwaltung gratulieren ganz herzlich!



BAGGER PÜTZ GmbH & Co.

- Aushub, Abbruch- und Verfüllarbeiten
- Transporte von Sand, Kies und Mutterboden



52355 Düren, Im Lintes 40 02421-64929
E-Mail: Bagger.Puetz@t-online.de

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Ruth Becker-Prox
Fachwältin für Familienrecht
Ehescheidung
Eheverträge • Unterhalt
Zugewinnausgleich
Umgangs-/Sorgerecht
Ehegattenhaftung
Wohnungszuweisung u. a.

Christoph Bär
Absolvent Fachwaltslehrgang
Bau- und Architektenrecht
Arbeitsrecht
Mietrecht
Erbrecht
Strafrecht
Verkehrsrecht

Ruth Becker-Prox & Christoph Bär

Zehnhofstraße 58, 52349 Düren (gegenüber Sparkasse DÜREN)
Tel.: 02421/200330, Fax: 02421/200331

Auszug aus der Niederschrift

über die 11. Sitzung des Ausschusses für
Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und
Wirtschaftsförderung der Gemeinde Vettweiß

Punkt 1. Berichterstattung über die Niederbringung von Grundwassermessstellen im Gemeindebereich Vettweiß

Ausschussvorsitzender Kemmerling begrüßt Herrn Dr. Lenk vom Erftverband. Herr Dr. Lenk erläutert dann den Ausschussmitgliedern anhand einer Powerpointpräsentation die Grundwassermessstellen und Grundwasserbeobachtungen im Gemeindegebiet Vettweiß.

Beschluss:

Im Anschluss daran nimmt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung den Vortrag entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 2. Reaktivierung der Strecke Düren-Euskirchen

Ausschussvorsitzender Kemmerling begrüßt die Herren Böhnke und Berrisch von der Beteiligungsgesellschaft des Kreises Düren, die das geplante Projekt zur Reaktivierung der Bahnstrecke Düren-Euskirchen entsprechend vorstellen und erläutern. Sie weisen darauf hin, dass auf dem Gemeindegebiet Vettweiß insgesamt 8 Bahnübergänge vorhanden sind, die Instand zusetzen sind. Hier gilt nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz ein sog. Kreuzungsdrittel zur Verteilung der Kosten, d. h., dass ein Drittel der Kosten das Land, ein Drittel der Betreiber und ein Drittel der Straßenbaulastträger, in dem Fall die Gemeinde Vettweiß, zu tragen haben. Darüber hinaus werden jedoch auch Zuschüsse für die Erneuerung der Bahnübergänge gezahlt. Zur Zeit geht man davon aus, dass auf die Gemeinde pro Bahnübergang Kosten in Höhe von ca. 50.000 € entfallen. Von daher sollte geprüft werden, inwieweit die Bahnübergänge alle notwendig sind und erhalten werden müssen.

Ausschussvorsitzender Kemmerling hinterfragt dann, ob der Personenverkehr auf dieser Strecke halbwegs wirtschaftlich betrieben werden kann. Herr Böhnke erwidert, dass das Land für die Prüfung des wirtschaftlichen Betriebes zuständig ist. Man nach bisherigen Erkenntnissen jedoch davon ausgeht, dass die Strecke zwar nicht kostendeckend aber wirtschaftlich betrieben werden kann.

Herr Hürtgen teilt mit, dass die Bördebahn attraktivitätssteigernd für die Gemeinde Vettweiß ist und man in die Ausbaumaßnahme des Personenverkehrs als Verbesserung der Infrastruktur auch investieren sollte. Eine entsprechende Absichtserklärung findet die Unterstützung der CDU-Fraktion.

Herr Ruskowski teilt für die SPD-Fraktion ebenfalls mit, dass das Vorhaben unterstützt werden sollte.

Beschluss:

Daraufhin empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung einstimmig bei 1 Enthaltung dem Rat der Gemeinde Vettweiß zu erklären, dass die Aktivitäten zur Reaktivierung der Bahnstrecke Düren-Euskirchen unterstützt werden.

Punkt 3. Leerstandsmanagement

Frau Kopp stellt die Grundlagenermittlung zur Erstellung des Leerstandsmanagement anhand einer Powerpointpräsentation vor.

Beschluss:

Im Anschluss daran nimmt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung den Sachverhalt entsprechend zur Kenntnis.

Punkt 4. Straßen- und Hausbenennung; hier: Bezeichnung eines landwirtschaftlichen Hofes in der Ortslage Sievernich

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig bei 3 Enthaltungen dem Rat, das auf dem Grundstück Gemarkung Sievernich,

Flur 10, Parzelle 18 neu errichtete, landwirtschaftliche Anwesen der Frau Monika Rolland mit der Bezeichnung „Am Pfaffenheck“ zu benennen.

Punkt 5. Straßenbenennung; hier: Benennung des Neubaugebietes in Vettweiß-Disternich "Di-2"

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß, das Straßenteilstück im Neubaugebiet Disternich „Di-2“ ebenfalls als „Kreuzstraße“ zu benennen.

Punkt 6. Geplante Änderungen des Flächennutzungsplanes hier: Gespräch bei der Bezirksregierung

Bürgermeister Kunth erläutert die Vorlage. Herr Fraussen teilt mit, dass die Anzahl der freien Grundstücke in Soller qualifizierter und differenzierter überprüft werden müssen, da viele davon für eine Bebauung nicht zur Verfügung stehen.

Herr Hürtgen äußert den Dank an die Verwaltung für diesen Zwischenbericht.

Herr Ruskowski teilt mit, dass die Neuaufstellung des Regionalplanes bei einer Flächennutzungsplanüberarbeitung entsprechend zu berücksichtigen ist.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.

Punkt 7. Rücknahme einer Baulandfläche aus dem Flächennutzungsplan für die Ortschaft Gladbach und Neuausweisung einer Baulandfläche

Dezernent Hüvelmann erläutert die Vorlage.

Beschluss:

Im Anschluss daran empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig bei 1 Enthaltung dem Rat, einen Tausch der bisher im FNP ausgewiesenen Wohnbauflächen am Römerweg (in Richtung Friedhof) gegen die Flächen hinter der vorhandenen Bebauung „Michelsgraben“ (A) zu beschließen und das Verfahren für die FNP-Änderung einzuleiten.

Punkt 8. Bebauungsplan Vettweiß Ve-11 "Neubaugebiet Josef-Esser-Straße" hier: 1. Änderung

Dezernent Hüvelmann erläutert die Vorlage und weist darauf hin, dass eine Stellungnahme eines unmittelbar an die Fläche angrenzenden Anwohners eingegangen ist, die den Fraktionen vorliegt. Daraufhin teilt Herr Dr. Wollseifen mit, dass die CDU-Fraktion an der bisherigen Ausweisung „öffentliche Grünfläche“ im Bebauungsplan festhalten wird aufgrund des Vertrauensschutzes der bisherigen Anwohner. Herr Ruskowski sieht ebenfalls hier den Vertrauensschutz und spricht sich gegen eine B-Plan-Änderung aus.

Beschluss:

Daraufhin empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß keine Änderung des Bebauungsplanes Vettweiß „Ve-11“ vorzunehmen und die Festsetzung der gemeindeeigenen Parzelle Gemarkung Vettweiß, Flur 9, Nr. 700, als öffentliche Grünfläche beizubehalten.

Punkt 9. Neuausweisung von Bauland in der Ortschaft Kelz

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung erklärt sich einstimmig mit der in der Vorlage beschriebenen Verfahrensweise einverstanden.

Punkt 10. Aufstellen von Ladesäulen für Elektroautos durch die e-regio

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr- und Wirtschaftsförderung empfiehlt einstimmig dem Rat der Gemeinde Vettweiß der Firma e-regio zu genehmigen, am Ende der Straße Tannenweg im Bereich der Einmündung Kuhweg eine E-Ladesäule zu errichten und hierfür zwei bereits vorhandene Stellplätze zur Verfügung zu stellen.

Punkt 11. Verlegung der Bushaltestelle „Bahnübergang“ in 52391 Vettweiß, Gereonstraße 10a vor das Rathaus, Gereonstraße 14

Dezernent Hüvelmann erläutert die Vorlage. Im Anschluss fragt Herr Ruskowski, ob eine Ausschreibung für die Wartehalle stattgefunden hat. Dezernent Hüvelmann erwidert, dass seinerzeit eine Großausschreibung für viele Wartehallen durchgeführt wurde, bei der die Firma Inden das günstigste Angebot abgegeben hat. Da man seitdem den gleichen Wartehallentyp in Vettweiß aufstellt wurde ein Angebot der Firma Inden eingeholt.

Herr Hürtgen betrachtet die Maßnahme als sehr sinnvoll.

Herr Geuenich fragt, ob nicht eine Busbucht möglich wäre und die vorhandenen Poller kein Problem darstellen. Dezernent Hüvelmann erwidert, dass eine Busbucht überlegt wurde, aber die Fläche für einen Gelenkbus nicht ausreichend ist. Die Poller dürften laut Aussage des Busbetriebes kein Problem darstellen. Sollte sich jedoch anders herausstellen, kann immer noch ein einzelner Poller entfernt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung empfiehlt dann einstimmig dem Rat die Bushaltestelle „Bahnübergang“ in 52391 Vettweiß, Gereonstraße 10a, vor das Rathaus, 52391 Vettweiß, Gereonstraße 14 zu verlegen, den Auftrag an die Firma Werbedienstleistungen Inden GmbH, An der Pulvermühle 5, 52349 Düren, zur Errichtung einer 3-feldrigen Buswarte zu erteilen sowie die damit einhergehenden baulichen Maßnahmen umsetzen.

Die Finanzierung der Gesamtmaßnahme in Höhe von ca. 15.000,00 € erfolgt aus Mittel des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes.

Punkt 12. Antrag zur Erweiterung einer zusätzlichen Verkehrsberuhigung in den Spielstraßen von Ginnick

Ausschussvorsitzender Kemmerling teilt mit, dass er als Ortsvorsteher über zwei Monate die Verkehrssituation in den Straßen beobachtet hat und aufgrund des geringen Verkehrsaufkommens zu dem Ergebnis gelangt ist, den Antrag nicht zu unterstützen. Bei Aufpflasterungen handelt es sich um beitragspflichtige Maßnahmen, die aber nicht nur die Anlieger sondern auch die Kommune finanziell belasten und es ist seine Aufgabe auch mit Steuergeldern verantwortungsbewusst umzugehen.

Da der Antragsteller sich meldet, wird ihm das Wort erteilt und die Sitzung unterbrochen. Nachdem die Sitzung wieder aufgenommen wurde, teilt Herr Ruskowski mit, dass bei solchen Maßnahmen schon bekannt ist, dass diese mit Kosten und Beiträgen einhergehen. Man hätte aber evtl. im Vorfeld eine Bürgeranhörung durchführen können. Herr Esser erwidert darauf, dass man vor einigen Monaten in einem ähnlich gelagerten Fall entschieden hätte, ohne solche Bedenken zu äußern. Herr Hürtgen teilt mit, dass aus seiner Sicht nun ein Zeitpunkt erreicht ist, an dem ein Thema ausdiskutiert ist und dann eine Entscheidung getroffen werden muss.

Die Sitzung wird dann erneut unterbrochen um den Anliegern das Wort zu erteilen.

Beschluss:

Nachdem die Sitzung wieder aufgenommen wurde empfiehlt der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt, Verkehr und Wirtschaftsförderung einstimmig bei 3 Enthaltungen dem Rat der Gemeinde Vettweiß, den Antrag von Herrn Rainer Harzheim, wohnhaft, Herrenweingärten 8, 52391 Vettweiß-Ginnick, auf Errichtung von Fahrbahnschwellen im Bereich der „Bahngasse“, „Im Weier“ und „Herrenweingärten“ abzulehnen.

Punkt 13. Anfragen und Mitteilungen der Gremienmitglieder

- a) Herr Ruskowski fragt nach dem Sachstand bezüglich der Dacheindeckung der Haltestelle in Jakobwüllesheim. Dezernent Hüvelmann erwidert, dass der Auftrag erteilt ist.
- b) Herr Haab teilt mit, dass durch die Telekom im Bohrspülverfahren Rohre verlegt werden. Man jedoch teilweise auf Probleme bei der Bohrung stößt und diese dann eingestellt werden. Er befürchtet hier Absackungen in der Oberfläche. Ausschussvorsitzender Kemmerling erwidert, dass aus seiner

Sicht keine Probleme zu erwarten sind. Dezernent Hüvelmann erwidert, dass es sich um eine Maßnahme der Telekom mit entsprechenden Gewährleistungszeiten handelt.



**Werden auch Sie Teil
unserer neuen Serie...**

Wir suchen weiterhin Künstlerinnen und Künstler aus der Gemeinde Vettweiß die sich gerne präsentieren möchten! Egal ob mit Zeichnungen, Malerei, Bronzegüssen, Skulpturen, Fotografien, Handwerk- oder Bastelarbeiten – wir würden gerne Kunstschaffende und ihre Kunst aller Art in unserem Amtsblatt vorstellen.

Melden Sie sich doch einfach bei der zuständigen Sachbearbeiterin Daniela Schröder-Martinak unter 02424/209206 oder per email an: dschroeder-martinak@vettweiss.de

Garagen · Tore · Antriebe
Lieferung · Montage · Wartung

TA Hochhaus

Am Wehebach 39
52459 Inden/Altdorf

Telefon (0 24 65) 10 30
Telefax (0 24 65) 10 59

Diamantene Hochzeit

Am 28. Juli 2016 feiern die Eheleute Heinrich u. Sofia Rudolf geb. Nellessen, Herrenweingärten 9, Vettweiß-Ginnick das Fest der "Diamantenen Hochzeit"

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.

Joachim Kunth

Joachim Kunth
Bürgermeister

Teppich **Bio** Handwäsche

Lassen Sie Ihren Teppich bei uns

- fachmännisch reinigen
- von Flecken befreien
- rückfetten und imprägnieren
- professionell reparieren, u.v.m.



Jetzt zu Sonderkonditionen!

Hol- und Bring-Service gratis!

Seit 25 Jahren Ihr Partner vor Ort!

GUTSCHEIN
€ 30,00
für eine Reinigung/Reparatur

gültig bis 13.08.2016



Tabatabai Orientteppiche

Die Teppichkompetenz zwischen Köln und Aachen
Oberstraße 19, 52349 Düren, Tel 02421-209167
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.30-18.30, Sa 10-16 Uhr

www.teppiche-dueren.de

Tel. 8 66 63 **GLASEREI WASCHMANN**

Steinbißstraße 7 · 52353 Düren-Echtz (Nähe Kirche)
Telefon (0 24 21) 8 66 63 · Telefax (0 24 21) 8 23 73
E-Mail: Glaserei-Waschmann@t-online.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Glasreparaturen ■ Isolierglas in Altbaufenster
- Fenster, Türen und Wintergärten ■ Duscabtrennungen
- Abdichtungs- und Versiegelungsarbeiten
- Wohndesign in Glas
- Exclusive Spiegel und Glastische
- Sandstrahldekore aus Glas
- Künstlerische Glasgestaltung
- Glastüren und Vitrinen
- Geschenkboutique

TV-SAT-Kabel-Reparaturdienst schnell - preiswert - kompetent

Aktions-Angebote

- Keine Anfahrtkosten!
- Kostenvoranschlag gratis!
- Leihgerät kostenfrei!

Wir reparieren alle Marken!
...egal wo gekauft!

Satelliten-Einmessungspauschale **15,-**
Kabelprogramm-Einstellungspauschale **15,-**
TV-Reparaturen ab **20,-**

müller tv
meisterwerkstatt
Hohenzollernstr. 1 A 02421
52351 Düren 49 59 06

GRUNDIG
Fachhändler

(Angebote gültig für Kreis (DR) Düren. Ansonsten erfragen Sie bitte den Aufpreis.)
Angabe teilsabend, immer abends

In Vettweiß kommt das nicht mehr in die Tüte!



Im REWE-Markt Vettweiß ist ein Stück Einkaufs-Geschichte im heimischen Einzelhandel zu Ende gegangen: Dort lief jetzt die letzte Plastiktüte vom Kassensband. Die ersten Tüten aus Polyäthylen gab es übrigens Anfang der 60er Jahre an den Kassen der Geschäfte. REWE hat nun als erster großer Lebensmittelhändler in Deutschland entschieden, flächendeckend auf den Verkauf von Plastiktüten zu verzichten. „Unser

Ziel ist schlichtweg die Reduzierung von Plastikmüll der leider inzwischen Überhand nimmt“; betont Marktleiter, Stefan Knop. Er verspricht: „Für Kunden, die an der Kasse eine Tragehilfe für den Einkauf benötigen, stehen im Markt mehrfach wiederverwendbare Alternativen zur Verfügung.“ Darunter Baumwolltragetaschen, Permanent-Tragetaschen aus Recyclingmaterial, Kartons und Papiertüten. Mit dem Kauf kann jeder Verbraucher Verantwortung für Umwelt – und Meeresschutz übernehmen. Zwar sei dies nur ein erster Schritt zur Reduzierung von Plastikmüll aber dennoch ein entscheidender und sozusagen der Startschuss wie eine Anregung zum Nachdenken. REWE arbeite an weiteren Initiativen zur Reduzierung von Plastikverpackungen im Lebensmittelhandel. Bürgermeister Joachim Kunth und seine Kolleginnen und Kollegen aus dem Rathaus finden die Aktion spitze und beteiligten sich direkt. Fleißig wurden Plastiktüten gesammelt, im REWE abgegeben und gegen umweltfreundlichere Tragehilfen eingetauscht. „Eine sehr gute Sache, die dringend unterstützt werden sollte. Schließlich kommt uns allen diese Aktion zugute“, sagt der Bürgermeister.

Kreis berät in Vettweiß über gesetzliche Betreuung und Vorsorgevollmachten

Als serviceorientierter Dienstleister kommt die Kreisverwaltung Düren den Bürgern aus der Gemeinde Vettweiß entgegen: So wird die Betreuungsstelle regelmäßige Sprechstunden zur gesetzlichen Betreuung und zu Vorsorgevollmachten in den Räumlichkeiten des örtlichen Rathauses anbieten.

Vorsorgevollmachten, Betreuungsverfügungen und Patientenverfügung sind ein sehr wichtiges Thema, denn durch Unfall, Krankheit oder aus Altersgründen kann jeder in die Lage kommen, selbst keine Entscheidungen mehr oder nur noch teilweise treffen zu können. Wer kümmert sich dann und nimmt die Interessen wahr? Bei Volljährigen sieht unser Rechtssystem keine automatische gesetzliche Vertretungsvollmacht durch nahe Angehörige vor. Nur mit einer rechtzeitig erteilten Vollmacht kann man eine gesetzliche Betreuung für sich selbst vermeiden. In einer Betreuungsverfügung kann man nicht nur seine Betreuerin oder seinen Betreuer festlegen, sondern zudem eigene Wünsche zur Betreuung. In einer Patientenverfügung bestimmt man vorab, was bei eigener Entscheidungsunfähigkeit medizinisch unternommen werden soll. Allerdings gilt es bei Ihrer Vorsorge einige formale Besonderheiten zu beachten.

Christiane Jungherz, Mitarbeiterin der Betreuungsstelle des Kreises Düren, berät Sie dazu und zu allen Fragen rund um

die gesetzliche Betreuung gern und zwar vertraulich, neutral und kostenlos. Eine Anmeldung ist erforderlich.

Beratungsort: Rathaus Vettweiß, Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß

Der nächste Beratungstermin: Dienstag, 26.07.2016, 14.00 bis 16.00 Uhr.

Weitere Termine werden regelmäßig auf unserer Internetseite unter www.vettweiss.de bekanntgegeben.

Anmeldungen sind erforderlich bitte unter Telefon 02424 209-0.

Bald hat auch Ginnick endlich schnelleres Internet

Die Telekom kommt mit den Arbeiten für den Ausbau des Internets in Ginnick gut voran. Über 200 Haushalte bekommen ab Anfang 2017 Breitband-Anschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 MBit/s (Megabit pro Sekunde). Damit werden die Ginnicker nicht nur ruck zuck ins Internet gehen, sondern auch das TV-Programm der Telekom, nutzen können. Vom Fortschritt der Baustellen überzeugte sich Vettweiß's Bürgermeister Joachim Kunth jetzt persönlich: „Es ist wichtig, dass wir in diesem Thema vorankommen. Gerade in der heutigen Zeit möchte in Sachen Internet niemand mehr hinterherhinken.“

Die Telekom ertüchtigt in diesem Ausbau 2 Multifunktionsgehäuse und verbaut knapp 3 km Glasfaserkabel. Der Tiefbau hält sich aber in Grenzen, nur ca. 400 m innerorts werden benötigt.

„Wir freuen uns, dass es bald soweit ist und wir unseren Bürgern und Unternehmen in weiteren Ortsteilen den begehrten Zugang zum schnellen Internet ermöglichen können“, sagt Kunth. „Auch für Arbeitnehmer mit Home Office und Selbständige ist eine schnellere Anbindung an das Netz entscheidend und ein Mehrwert für ihre Immobilie. Breitband ist ein wichtiger Standortfaktor.“

Anja Oppermann, kommunaler Ansprechpartner für den VDSL Ausbau der Deutschen Telekom fügt hinzu: „Wir wissen wie wichtig ein schneller Internetanschluss ist. Deshalb wollen wir so vielen Menschen wie möglich einen solchen Anschluss zur Verfügung stellen.“



Ortsvorsteher von Ginnick, Helmut Kemmerling (v. l.), Bürgermeister Joachim Kunth und Dezernent des Bauwesens der Gemeindeverwaltung, Peter Hüvelmann (2. v. r.), freuen sich über die schnelle Umsetzung und die kompetente Beratung der beiden kommunalen Ansprechpartner.

Achtung Terminänderung :

Der Termin für die nächste Altpapiersammlung in Jakobwüllesheim wurde vom 13.08.2016 auf den **20.08.2016** verschoben.

**ORTHOPÄDIE-
TECHNIK**

GÖHR

**REHA-
HILFEN**

Konstruktion und Herstellung



Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich
Tel. 0 22 52/8 17 61 · Fax 0 22 52/8 17 62
E-Mail goehr.rehabhilfen@t-online.de
Internet: www.goehr-rehabhilfen.de

Besuchen Sie auch
unseren Online-Shop
www.goehr-rehabhilfen.de



Kommunale Verschuldungsdiagnose

Die Sparkasse Düren hat eine deutschlandweite kommunale Verschuldungsdiagnose durchgeführt. Die Gemeinde Vettweiß war zum ersten Mal Inhalt dieser Diagnose und ließ Bürgermeister Joachim Kunth erleichtert aufatmen. Im Rahmen einer Präsentation wurden die Ergebnisse dem Bürgermeister und Christian Heinrichs, Sachbearbeiter im Bereich Finanzwesen in der Verwaltung, durch die Sparkasse vorgestellt. Im ersten Teil der Präsentation wurden dazu die Schulden der Gemeinde Vettweiß ausgewertet. Dabei wurden sowohl die Liquiditätsrisiken, als auch die Zinsrisiken der Gemeinde für die Jahre 2016-2024 bewertet. Die Verschuldung/Kopf wurde bestimmt. Das Ergebnis ist zufriedenstellend: Es gibt keine spekulativen Geschäfte der Gemeinde Vettweiß. Die Gemeinde profitiert momentan durch einige Darlehen mit flexiblen Zinsen vom aktuell historischen Zinstief. Im zweiten Teil der Präsentation wurde die Kommune dann mit anderen vergleichbaren Kommunen verglichen. Auch hier dürfen sowohl die Verwaltung als auch die Bürgerinnen und Bürger zufrieden sein, denn die Gemeinde hat in der Vergangenheit offensichtlich gut gearbeitet und gewirtschaftet. Vettweiß steht nach Ansicht der Verwaltung bei allen Parametern gut dar und zeigt sich daher für die Zukunft gut gerüstet. Die gemeinsamen Ziele von Verwaltung und Sparkasse lauten jetzt die bestehenden zukünftigen Zinsrisiken richtig einzuschätzen und abzuwägen. Weiterhin die Gemeinde sicher und möglichst kostengünstig Richtung Zukunft zu steuern und natürlich den Schuldenabbau vorantreiben.

Interkommunale Zusammenarbeit

Der neue Kämmerer und Wirtschaftsförderer der Stadt Düren, Thomas Hissel, war jetzt zu Gast im Vettweißer Rathaus. Er sieht sich als Vermittler zwischen Politik und Verwaltung und hat auch mit Bürgermeister Joachim Kunth über die interkommunale Zusammenarbeit gesprochen. Beide sind sich einig: „Wir werden gemeinsam Konzepte finden und diese auf den Weg bringen.“



Goldene Hochzeit

Am 29. Juli 2016 feiern die Eheleute Servatius u. Gertrud Schneider geb. Wasserlechner, Im Weidchen 5, Vettweiß-Sievernich das Fest der "Goldenen Hochzeit".

Rat und Verwaltung der Gemeinde Vettweiß gratulieren ganz herzlich.


Joachim Kunth
(Bürgermeister)

www.dusch-point.de

Besuchen Sie
unsere
Ausstellung
im Nickepütz!

Ihr Spezialist für
Duschabtrennungen
im Kreis Düren

Beratung Verkauf Service

Nickepütz 19
52349 DN-Gürzenich
Telefon: 0 24 21/5 00 20 34-35
info@dusch-point.de
Öffnungszeiten
Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr
Sa. 9 - 12 Uhr
und nach Vereinbarung

**dusch
point**

... aus freude am duschen



Nachruf

**Die Gemeinde Vettweiß
nimmt Abschied von dem am
13. Juni 2016 verstorbenen**

Herrn Rudolf Jöntgen

Nahezu 16 Jahre war Rudolf Jöntgen für die Gemeinde Vettweiß kommunalpolitisch tätig. Von 1978 bis 1994 war er Mitglied im Gemeinderat und während dieser Zeit in mehreren Ausschüssen tätig. In der Zeit vom 29.10.1985 bis 30.09.1989 hat er als ehrenamtlicher Bürgermeister maßgeblich das Leben in seiner Heimatgemeinde begleitet.

Herr Jöntgen war zeitlebens ein Mensch, der mit Eifer und Leidenschaft erfolgreich zum Wohle der Gemeinde beigetragen hat.

Die Gemeinde Vettweiß hat Anlass, dem Verstorbenen zu danken und bewahrt ihm ein ehrendes Andenken.

(Joachim Kunth)
Bürgermeister



Nachruf

**Die Gemeinde Vettweiß nimmt Abschied
von der am 11.06.2016 verstorbenen**

Frau Johanna Krumbach

Frau Krumbach war von 1974 bis 1994 als Schulsekretärin in der Hauptschule Vettweiß tätig.

Wir haben Anlass, der Verstorbenen zu danken und werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

(Joachim Kunth)
Bürgermeister

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Joachim Kunth bietet jeden Donnerstag in der Zeit von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr eine Sprechstunde an. Kommen Sie einfach unangemeldet vorbei und suchen das Gespräch. Termine können aber auch zu jeder anderen Zeit vereinbart werden. Melden Sie sich dann einfach während der Öffnungszeiten unter der Rufnummer 02424 209203.



ACHTUNG:

Am 21.07. fällt die Sprechstunde aus!

Mitteilungen der Schulen und Kindergärten

Kennenlernnachmittag für neue Fünftklässler am Franken-Gymnasium



Am 22. Juni fand der diesjährige Kennenlernnachmittag statt. Die Schülerinnen und Schüler, die nach den Sommerferien zum Franken-Gymnasium wechseln, waren zusammen mit ihren Eltern zu einem ersten Treffen eingeladen. Fast alle

waren gekommen. Dabei wurden die neuen Klassenleitungs-Teams vorgestellt, auch die Paten, Schülerinnen und Schüler aus höheren Jahrgängen, waren dabei. Während die Eltern über wichtige organisatorische Aspekte wie die Bücherbestellung, den Bustransport etc. informiert wurden, hatten die Viertklässler die Gelegenheit, bei verschiedenen sportlichen Aktivitäten und Spielen in der Sporthalle erste Kontakte mit den neuen Klassenkameradinnen und -kameraden zu knüpfen, ihre Paten kennenzulernen und kooperativ in der neuen Gruppe Aufgaben zu lösen. Dabei wurden sie betreut durch eine Sportlehrerin und einige Schülerinnen und Schüler der Oberstufe, unter denen auch, für eventuelle Notfälle, ein ausgebildeter Sanitäter war.

Rundum war es ein gelungener Nachmittag, bei dem die Viertklässler begeistert mitmachten und viel Spaß hatten.

Wiedersehen nach über 60 Jahren

Im 400 Seelen-Ort Lütxheim entstand aus einer Bierlaune heraus im vergangenen Jahr die Idee, einmal alle ehemaligen Schüler der 1968 geschlossenen Kath. Volksschule zu einem Schultreffen einzuladen. Ein wie andernorts übliches Klassentreffen zu organisieren war uninteressant, da es in Lütxheim seinerzeit zwar manchmal Schuljahrgänge mit 10 Schülerinnen und Schülern gab, nicht selten aber nur mit vier oder sogar mit zwei.

Anhand einer überlieferten Chronik, die sämtliche Schülerinnen und Schüler zwischen 1937 und 1968, also fast vier Schulgenerationen beinhaltete, wurden die für ein gemeinsames Treffen in Frage kommenden Personen ermittelt. Aus der knapp 260 Namen umfassenden Liste wurden 22 Schüler, die nur für einige Wochen in Lütxheim gewohnt hatten, gestrichen, von weiteren ca. 60 wusste man, dass diese bereits verstorben waren. Von den 178 Verbliebenen konnten 141 zustellbare Adressen ermittelt werden; zwei Einladungen gingen per Mail sogar nach Malaysia bzw. Thailand.

Die Resonanz war enorm, so dass die Organisatoren rd. 120 Personen in der festlich geschmückten Bürgerhalle begrüßen konnten. Der Altersrahmen lag zwischen Geburtsjahrgang 1932 und 1960. Vor allen Dingen bei den älteren Semestern, die tlw. Lütxheim bereits in den fünfziger Jahren verlassen und bis dato nicht mehr wiedergesehen hatten, war die Freude überwältigend. Von Verschiedenen wurden keine Reises Strapazen gescheut, ob derzeit in Bochum oder

Mülheim a. d. Ruhr wohnhaft, der Weg nach LUXHEIM wurde gefunden. 640 km legte eine ehemalige LUXHEIMER Schülerin von Markt Schwaben (Bayern) aus zurück. Sie war bereits vor 64 Jahren mit den Eltern und Geschwistern aus LUXHEIM weg gezogen. Durch die Herzlichkeit ihrer ehemaligen Mitstreiter hatte sie den Eindruck, als hätte sie sich erst gestern verabschiedet (O-Ton der Schülerin).



Anhand von alten Bildern wurden bei Kaffee und Kuchen schöne Erinnerungen ausgetauscht. Manche einer fühlte sich in die Jugendzeit zurück versetzt, andere tauschten ihre Adressen aus und versprachen sich gegenseitig in Kontakt zu bleiben.

Eine ehemalige "Schnapsidee" war ein Riesenerfolg.

KM Fußball der Grundschulen

Der Weg zur Titelverteidigung

Die titelverteidigende Fußballmannschaft der Regenbogenschule Vettweiß-Kelz konnte sich am 15.04.2016 bei ihren Vorrundenspielen in Turnierform „Jeder gegen jeden“ in Golzheim erfolgreich durchsetzen. Am 20.05.2016 fanden die Begegnungen der Zwischenrunde in Niederau statt. Hier konnte die Mannschaft alle ihre drei Spiele gewinnen und sich somit direkt für die Endrunde qualifizieren. Mannschaftsgegner in der Endrunde am 21.06.2016 in Niederau waren die KGS Lendersdorf/Niederau, KGS Birkesdorf und GS Linnich 2. Bei gutem Wetter und viel Publikum waren spannende und packende Spiele mit starken Mannschaften zu sehen. Am Ende des Turniers setzte sich die Mannschaft der Regenbogenschule Vettweiß-Kelz durch und gewann souverän alle Spiele.

Spielstände:

Runde 1:	KGS Birkesdorf	gegen	KGS LeNie	3:1
	GGs RBS Vettweiß	gegen	GS Linnich	1:0
Runde 2:	KGS Birkesdorf	gegen	GGs RBS Vettweiß	1:2
	GS Linnich 2	gegen	KGS LeNie	0:1
Runde 3:	KGS Birkesdorf	gegen	GS Linnich 2	3:1
	LeNie	gegen	GGs RBS Vettweiß	1:2



Das Lehrpersonal der Regenbogenschule Vettweiß-Kelz und die Elternschaft sind sehr stolz auf ihre Schüler Paul Frings (Torwart), Maximilian Meisen, Adrian Etemi, Erwin Glanz, Nico Jung, Tom Smerda, Nevio Kolbe, Amir Mrouki, Tobias Schyma, Leon Schotten, Simon Thomas

und Fabrice Görich und gratulieren ganz herzlich!

Großer Erfolg für Schülerinnen und Schüler des Franken-Gymnasiums beim Känguruwettbewerb



Auch in diesem Jahr waren die Schüler des Franken-Gymnasiums Zülpich wieder beim internationalen Känguruwettbewerb der Mathematik dabei. Allein in Deutschland kamen die Teilnehmer 2016 aus knapp 10.400 Schulen. Den größten Anteil hatte wieder Nordrhein-Westfalen. Schon seit 2007 ist dieser beliebte Wettbewerb ein fester Bestandteil des FraGy. Genau 100 Schüler aus den Jahrgangsstufen fünf bis neun versammelten sich am 17. März diesen Jahres im Forum, um unter Aufsicht von Kolleginnen und Kollegen um die Wette zu rechnen und zu knobeln. Einige taten dies auch ganz

besonders erfolgreich. Die diesjährigen Preisträger waren Kira Grohs (2. Preis), Joshua Robens, Lisa Schmitz, Alina Esser, Elena Hohn, Annika Schmitz (jeweils 3. Preis). Die Schüler konnten sich über ihre Preise (T-Shirt, Spiele, Bücher) freuen. Wie in jedem Jahr erhielten aber auch alle anderen Teilnehmer jeweils eine Urkunde und einen kleinen Trostpreis. Bei steigender Schülerzahl hoffen wir auf eine noch größere Beteiligung im kommenden Schuljahr.

FRANKEN-GYMNASIUM ZÜLPICH

Rotkäppchen & Co. - Die wirklich wahren Geschichten

Jeder kennt sie: Die Märchen der Gebrüder Grimm, welche uns alte Werte und vergessene Weisheiten vermitteln und auch ein wenig zum Träumen einladen! Sie sind ein Teil unserer Kindheit und begleiten uns durch das ganze Leben. Doch was ist, wenn es keine Kindergeschichten waren, die die Gebrüder Grimm erzählten, sondern Beschönigungen aus einer wenig märchenhaften Welt?

Auch in diesem Jahr hat der Literaturkurs der Q1 es geschafft, ein Theaterstück auf die Beine zu stellen, wenn auch mit einigen Schwierigkeiten. Zu Beginn wurde der Kurs von Frau Obermeier geleitet und aufgrund der Größe des Kurses schien die Aufführung eines Theaterstücks sehr schwierig. Auf den großen Wunsch aller Kursteilnehmer hin, suchte Frau Obermeier dann doch ein Stück mit uns aus. Zur Unterstützung wurde Julius Esser eingeladen, der mit seinen Erfahrungen beim Poetry Slam neue Ideen lieferte und ein konzentriertes Arbeiten und Umsetzen des Vorhabens erst ermöglichte.

Als Frau Obermeier nach einigen Wochen leider krankheitsbedingt ausfiel, wurde unser Kurs freundlicherweise von Herrn Lentfer übernommen. Mit der Hilfe von Julius Esser, Herrn Lentfer und zum Schluss auch von der Referendarin Frau Frederichs, haben wir es geschafft, das Stück auf unsere Bedürfnisse anzupassen und bühnenreif zu gestalten.



Am Tag der Aufführung war der Saal überraschend voll und die Nervosität war allen Beteiligten anzumerken. Von Klein bis Groß waren alle Altersklassen vertreten. Viele Familien der Kursteilnehmer und auch viele Lehrer haben sich die Zeit genommen, trotz des strömenden Regens die Aufführung am Donnerstagabend zu besuchen. Die neuinterpretierte Darstellung der klassischen Märchen konnte von Beginn an das Publikum mitnehmen. Es wurde gespannt gelauscht, gelacht und applaudiert. Und auch hinter den Kulissen wurde sich gegenseitig motiviert und in freudiger Erwartung auf den nächsten Einsatz gewartet. Der Spaß kam trotz der Anspannung der Aufführung nicht zu kurz.

Bei all der Schauspielerei darf dabei die Zusammenarbeit und Abstimmung von Technik, Bühnenbild und Schauspiel nicht vergessen werden. Ohne die Hilfe aller Beteiligten, von Hausmeistern über Technikern bis hin zur Unterstützung des Publikums, wäre diese Aufführung nicht möglich gewesen.

Die Literaturkursaufführung 2016 lässt sich trotz einiger Startschwierigkeiten als voller Erfolg ansehen. Die Kursteilnehmer und -leiter können nun mit neuen Erfahrungen und Stolz auf die gelungene Aufführung zurückblicken.

**Dringend zuverlässige/r
Zustellerin/Zusteller
für Vettweiß-Kelz
gesucht!**



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/9 52 47 92
Ansprechpartner: Frederik Porschen

Kirchliche Nachrichten

Firmung in der Pfarre St. Marien durch Weihbischof Dr. Bündgens

Am 15. Juni haben 34 Firmlinge nach einigen Wochen der Vorbereitung das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Dr. Johannes Bündgens aus Aachen in der Vettweißer Kirche empfangen.

In der Firmmesse, bei der Pfarrer Gerd Kraus konzelebriert hat und die von der „Singgemeinschaft Sievernich“ musikalisch mitgestaltet worden ist, haben einige Firmlinge Texte übernommen. Zu Beginn der Messe hat ein Firmling Weihbischof Dr. Bündgens begrüßt und am Ende der Messe hat ein Firmling Weihbischof Dr. Bündgens für die Firmspendung gedankt.



Nach der Messe haben sich Weihbischof Dr. Bündgens und Pfarrer Kraus mit den Firmlingen und den Messdienern für ein Gruppenfoto im Altarraum der Vettweißer Kirche versammelt.

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

- 10.07. Gottesdienst, 10 Uhr
- 17.07. Gottesdienst, 10 Uhr
Abendlieder mit Gebeten aus Taizé, 19.30 Uhr
- 24.07. Gottesdienst, 10 Uhr
- 31.07. Gottesdienst, 10 Uhr
- 07.08. Gottesdienst mit Abendmahl, 10 Uhr

Seniorenkreis: montags 14.30-16.30 Uhr
Kinderchor: donnerstags 15.30-16.30 Uhr
Kirchenchor: donnerstags 19.30-21.30 Uhr
Bläserchor: mittwochs 20.00-21.30 Uhr
Töpfern für Kinder: mittwochs von 15.30-17 Uhr
Töpfern für Erwachsene: mittwochs von 9-11 Uhr
Bibelgesprächskreis: monatlich, auf Anfrage

bei Fragen und Auskünften zu den einzelnen Kreisen und Angeboten stehen wir Ihnen unter der Rufnummer 02252 2717 zur Verfügung.

CVJM: Gruppen für Kinder und Jugendliche. Tel. 02252/2771

Ev. Öffentl. Bücherei, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Di. 14.30-16.30 Uhr und Do. 15.30-19 Uhr und jeden ersten Fr. von 10-11 Uhr, sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr).
In den Ferien nur donnerstags und sonntags!

LAST MINUTE ANGEBOT

- Sommerfreizeit für Jugendliche von 13 - 17 Jahre vom 21.07.2016 – 02.08.2016 in Frankreich, Ardèche & Mittelmeer

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Zülpich & CVJM Zülpich
Die Urlaubskombi schlechthin! Spannende Abenteuer in unserem Camp an der Ardèche und relaxen im Beachcamp am Mittelmeer. Hier sind Spaß, Spannung und Abwechslung garantiert! Interessante Gespräche über Gott und die Welt, bunte Spieleabende, kreative Workshops, erfrischende, interessante und erholsame Ausflüge runden das Programm ab. Wir nutzen dabei die fabelhaften Campgelände direkt an der Ardèche, am Meer und die vielfältigen Möglichkeiten der näheren Umgebung ausgiebig.

Leistungen:

Busfahrt von Zülpich nach Frankreich und zurück in einem modernen Reisebus, 10 Übernachtungen vor Ort in den Camps, Vollverpflegung, diverse Ausflüge, vielfältiges Programm, Vor- und Nachtreffen.

Teilnehmerbeitrag:

469 Euro pro Person
25 Euro p./P. Geschwisterrabatt auf den vollen Freizeitpreis
Den Teilnehmerbeitrag bitten wir bis zum 12.07.2016 auf das Konto IBAN: DE93 3826 0082 0010 2830 19, zu überweisen.

Freizeitleitung: Patrick Kisselmann und Team

Weitere Infos:

Patrick Kisselmann, Frankengraben 6,
53909 Zülpich, 02252-2771, info@cvjm-zuelpich.de

Verbindliche Anmeldung

zur Sommerfreizeit der Ev. Kirchengemeinde Zülpich in Frankreich vom 21.07. – 02.08.2016.

Vorname, Name: _____

Geburtsdatum: _____

Telefon: _____

Adresse: _____

PLZ: _____

Allergien: _____

Medikamente: _____

Anmerkungen: _____

Schule: _____

Ich akzeptiere die Teilnahmebedingungen und werde mich auf der Freizeit an die Anweisungen der Mitarbeiter halten.

Unterschrift des Teilnehmer

Unterschrift Erziehungsberechtigter



„Conny“ die Handpuppe feiert Geburtstag

Einladung zum Ferienspaß 2016 am Donnerstag, den 04. August von 15 - 17.30 Uhr

Hallo Kinder, wollt ihr mit Conny ihren 10. Geburtstag feiern?

Dann kommt zum Ferienspaß und wir feiern mit dem Bilderbuchkino „Ein richtig schöner Geburtstag“. Wie jedes Jahr liest „Conny“, gespielt von Sonja Schleiermacher, in der Bücherei vor. Danach geht es in den Garten zum spielen und toben mit tollen Sommerspielen. Diesmal gibt es noch zusätzliche Überraschungen, die aber nicht verraten werden, denn „Conny“ feiert ja ihren Geburtstag. Dazu lädt sie nicht nur alle Vor- und Grundschulkindern ein, sondern auch diejenigen die als Kind einmal beim vorlesen zugehört haben und jetzt schon groß geworden sind. Wenn ihr Lust habt bringt „Conny“ ein selbstgemaltes Bild mit, denn ihr wisst ja; sie liebt eure Bilder! Die Aktion findet bei gutem Wetter im Gemeindegarten statt, sonst im Gemeindezentrum.

Heimbach-Wallfahrt der Gemeinde St. Michael, Kelz

Traditionsgemäß pilgert die Gemeinde St. Michael, Kelz am letzten Tag der Wallfahrtsoktav nach Heimbach.

In diesem Jahr gehen wir am Sonntag, den 10. Juli um 4:00 Uhr am Kelzer Pfarrheim los und treffen um 9:15 Uhr zur Hl. Messe in der Heimbacher Pfarrkirche ein. Nach dem Gottesdienst und einer Pause schließt sich der Kreuzweg nach Kloster Mariawald an. Hierzu treffen wir uns um 11:30 Uhr an der 1. Station des Kreuzwegs. Zu dieser Wallfahrt (23,8 km) sind auch „Neupilger“, aus allen Gemeinden herzlich willkommen. Es kann sich auch gerne unterwegs angeschlossen werden, wie z. B. in Frangenheim (ca. 5:15 Uhr), an der Marienkapelle in Froitzheim (ca. 5:40 Uhr), oder in Berg am Ortsausgang Richtung Badewald gegen 7:15 Uhr.

Fronleichnam in Vettweiß

Am Sonntag, 29.05., waren die Gläubigen der Pfarre St. Marien zu einer zweiten Fronleichnamsmesse auf den Bachhof in Vettweiß eingeladen. Dort hatten sich viele Gläubige – darunter die Kommunionkinder und die Schützenbruderschaften – versammelt. Zu Beginn der Festmesse ist Pfarrer Gerd Kraus mit einer stattlichen Anzahl von Messdienern feierlich eingezogen und hat die Gemeinde

 "Ich würde gerne vorsorgen um sicher zu sein."

 "Ich würde gerne mit jemand reden der mich versteht."

 "Ich würde gerne von den Wogen der See getragen werden."

 "Ich würde gerne mit dem Wind auf Reise gehen."

 "Ich würde gerne Zuhause Abschied nehmen."

 "Ich würde gerne die Musik wählen die mir am Herzen liegt."



"Ich möchte das Wie und Wo selbst wählen."

Bestattungshaus Pietät Lüssem
Roonstr. 21 - 52351 Düren
Tel.: 02421/ 34660
www.trauerfallhilfe.de

Bestattungshaus "Pietät" Lüssem



begrüßt. In seiner Ansprache hat Pfr. Kraus die Eucharistie als die „Herzmitte unseres christlichen Lebens“ bezeichnet und diese – mit einem Zitat von Kardinal Woelki – als „das Wichtigste, das Schönste und das Größte, was es in unserem christlichen Leben gibt“, bezeichnet. Nach der Festmesse sind die Gläubigen mit dem „Allerheiligsten“ in ihrer Mitte – angeführt von den Messdienern – in einer feierlichen Prozession durch die Gemeinde Vettweiß gezogen. Zum Abschluss hat Pfr. Kraus den sakramentalen Segen in der Vettweiser Kirche erteilt und allen gedankt, die durch ihr Dabeisein und durch ihre Dienste zum Gelingen des Fronleichnamfestes in Vettweiß beigetragen haben. Sowohl die Festmesse als auch die Prozession hat der TC Wyss musikalisch mitgestaltet.



Fronleichnam in Müddersheim



Zur Fronleichnamsmesse am Donnerstag, 26.05., hatten sich auf dem Kirchenvorplatz in Müddersheim viele Gläubige – darunter die Kommunionkinder und die Schützenbruderschaften – aus den Gemeinden der Pfarre St. Marien versammelt. Zu Beginn der Festmesse ist Pfarrer Gerd Kraus mit einer stattlichen Anzahl von Messdienern feierlich eingezogen und hat die Gemeinde begrüßt. In seiner Ansprache hat Pfr. Kraus auf die hohe Bedeutung der Feier der Eucharistie hingewiesen. Nach der Festmesse sind die Gläubigen mit dem „Allerheiligsten“ in ihrer Mitte – angeführt von den Messdienern – in einer feierlichen Prozession durch die Gemeinde Müddersheim gezogen. Zum Abschluss hat Pfr. Kraus den sakramentalen Segen in der Müddersheimer Kirche erteilt und allen gedankt, die durch ihr Dabeisein und durch ihre Dienste zum Gelingen des Fronleichnamfestes in Müddersheim beigetragen haben.

Mitteilung des Kirchenchores St. Michael Kelz

Mit Bedauern müssen wir die Auflösung des Kirchenchores St. Michael Kelz bekannt geben. Da sich auf unsere Bemühungen hin, neue Sängerinnen und Sänger zu aktivieren, niemand gemeldet hat, sehen wir leider keine Möglichkeit, den im Jahre 1905 gegrün-

BESTATTUNGSHAUS STEFAN SCHMITZ



- Erd- und Feuerbestattungen
- See- und Flussbestattungen
- Anonyme Bestattungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- TAG UND NACHT ERREICHBAR
- www.bestattungen-stefan-schmitz.de

Vettweiß
Tel.: (0 24 24) 90 16 16

Kreuzau-Untermaubach
Tel.: (0 24 22) 90 30 65



BESTATTUNGSHAUS SIEVERNICH

ERD-, FEUER-, SEE-, ANONYM- UND WALDBESTATTUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE - FACHGEPRÜFTER BESTATTER

BERATEN UND BETREUEN -
HILFEN UND BEGLEITEN

WIR STEHEN IHNEN JEDERZEIT HILFREICH ZUR SEITE.

NORBERT SIEVERNICH & FRANK ZIEGNER

BÜRO: KREUZAU VETTWEISS-SIEVERNICH
TEL. 024 22-50 47 67 TEL. 022 52-8 36 79 60

www.bestattungshaus-sievernich.de

deten Chor unter den jetzigen Bedingungen fortzuführen. Sollten sich in Zukunft neue Perspektiven ergeben, schließen wir selbstverständlich eine Wiederaufnahme nicht aus. Auf diesem Wege danken wir noch einmal allen Sängerinnen und Sängern und vor allem unserem Chorleiter Christian Frings für die teilweise jahrzehntelange musikalische Unterstützung und wünschen allen Gesundheit und Gottes Segen für die Zukunft.

Kirchenchor St. Michael Kelz
Der Vorstand
Maria Ecker Arnold Vlaten Marga Franzen

Messdienereinführung in Müddersheim

Bereits im Mai ist ein neuer Messdiener – Maximilian – in einer Messfeier in die Messdiengemeinschaft Müddersheim aufgenommen worden.

Amtsblatt für die Gemeinde
VETTWEISS 17



Pfarrer Kraus hat Maximilian als Zeichen seines Dienstes in der Messe die Messdienerplakette überreicht, ihm gemeinsam mit den anderen Messdienern viel Freude beim Dienen gewünscht und noch einmal auf die hohe Bedeutung des Messdienerdienstes hingewiesen. In dieser Messe hat Maximilian gemeinsam mit den anderen Messdienern gedient und die Gaben zum Altar gebracht.

Messdienereinführung in Ginnick



In der Messe am Pfingstmontag hat Pfarrer Gerd Kraus zwei neue Messdienerinnen – Lilly und Mia – in die Messdienergemeinschaft Ginnick aufgenommen. Die neuen Messdienerinnen haben als Zeichen ihres Dienstes von Pfarrer Kraus die Messdienerplaketten erhalten und haben gemeinsam mit den anderen Messdienern die Kyrie-Rufe und die Fürbitten gesprochen.

In seiner Ansprache hat Pfarrer Kraus die Messdiener auf die beiden biblischen Erzählungen hingewiesen, die auf den Messdienerplaketten abgebildet sind: Das Wunder der Brotvermehrung und die Herabkunft des Hl. Geistes auf die Jünger am Pfingsttag. Ausgehend von diesen beiden biblischen Erzählungen hat Pfarrer Kraus auf die hohe Bedeutung des Messdienerdienstes hingewiesen und den beiden neuen Messdienerinnen viel Freude bei ihrem Dienst gewünscht.

In der gleichen Messe hat Pfarrer Kraus einen Messdiener – Sören – aus der Messdienergemeinschaft Ginnick verabschiedet und ihm ganz herzlich für seinen langjährigen Messdienerdienst in Ginnick gedankt. Zum Abschied hat Sören von Pfarrer Kraus und von den Messdienern aus Ginnick jeweils ein Präsent als Dankeschön für seinen Dienst als Messdiener und zur Erinnerung an die gemeinsame Zeit erhalten.

Mitteilungen der Feuerwehr

70 Jahre lang mit Feuereifer bei der Sache

Die Feuerwehrkameraden Josef Freidel aus Kelz und Leo Reufsteck aus Jakobwüllesheim wurden von Wehrleiter Ralf Weyers und den Löschgruppenführern der jeweiligen Löschgruppen für 70-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr geehrt.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß

In der heutigen Zeit, in der freiwilliges Engagement für die Gesellschaft einen immer höheren Stellenwert einnimmt, demonstrieren auch Feuerwehrleute, was es heißt, sich für eine Sache aus Überzeugung stark zu machen. Bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Vettweiß, heimsten die Aktiven jede Menge Lob für ihre Leistungen im Jahr 2015 ein. „Es war alles in allem ein gutes Jahr. Wir hatten zwar viele Einsätze, konnten aber meist schnell Herr der Lage werden“, betonte der Wehrleiter, Ralf Weyers.

Natürlich wurde auch noch mal ein Blick auf die Entwicklung der Personalstärke geworfen. Dabei verglich Weyers Zahlen der vergangenen drei Jahre. Während er mit Freude verkündete, dass die Anzahl der Aktiven Feuerwehrleute seit dem Jahr 2013 stetig steigt, blickte er etwas besorgter auf die Personalstärke in der Jugendfeuerwehr: „Während wir im Jahr 2013 noch 42 Jugendliche zählen konnten sind es im vergangenen Jahr nur noch 39 gewesen. Über Nachwuchs würden wir uns also wieder freuen.“ Die Anzahl der Einsätze, wobei es sowohl um Brände als auch um Einsätze bezüglich der technischen Hilfe ging, sei ebenfalls gestiegen. Waren es im Jahr 2013 noch 60, musste die Feuerwehr im vergangenen Jahr 73 Mal ausrücken. Zu den besonderen Einsätzen zählten gleich mehrere schwere Unfälle, die auf den Straßen in der Gemeinde Vettweiß verzeichnet wurden.

Zahlreiche Lehrgänge wurden von den Kameradinnen und Kameraden absolviert – viele auf Kreis- Einige sogar auf Landesebene. Joachim Kunth betonte in seiner Rede: „Als Bürgermeister der Gemeinde Vettweiß bin ich mir bewusst und stolz darauf, zu wissen, dass wir eine gut ausgebildete, hoch motivierte und hervorragend funktionierende Feuerwehr haben.“ Und weiter: „Verantwortungsbewusste Führungskräfte und eine stets einsatzbereite Feuerwehrmannschaft sind für die Sicherheit unserer Gemeinde von ganz entscheidender Bedeutung.“ Um diesen Worten Gewicht zu verleihen, nahm man schließlich Beförderungen und Ernennungen vor. Dennis Trenkle wurde zum Feuerwehrmann Anwärter befördert. Franz Theiss und Jaqueline Hartmann dürfen sich ab sofort Feuerwehrfrau-, Andre Holzportz und Frank Bauduin Feuerwehrmann nennen. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurden Günter Wrobel, Kevin Böttcher, Stefan Weyers, Dennis Kolbe und Christoph Heinrichs. Rene Greß und Julian Wenzel wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Alina Krüger ist nun Unterbrandmeisterin. Danny Gierling erhielt die Beförderung zum Brandmeister. Oberbrandmeister dürfen sich ab sofort sowohl Karl-Josef Zimmermann als auch Sascha Stork nennen. Michael Himmler und Karsten Keller wurden zu Hauptbrandmeistern befördert. Über die Beförderung zum Brandoberinspektor darf sich Stephan Uhde freuen. Sven Lennartz und Christian Thomas wurden zu Löschgruppenführern ernannt, Walter Köhnen, Tanja Lennartz und Dieter Hoitsma übernehmen ab sofort die stellvertretende Funktion. Zu den Jugendwarten gehören nun auch Tim Dürschmied, Dennis Kolbe, Stefan Weyers, Bernd Nießen, Christoph Heinrichs, Lothar Gerling und Andre Holzportz.

Nach einem lang anhaltenden Applaus durfte schon bald wieder applaudiert werden, denn auch einige Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften erfolgten an diesem Abend: So sind Bernd Elsig und Rene Schirlo seit 25 Jahren Mitglied der Löschgruppe in Ginnick, Reinhard Krüger gehört seit 25 Jahren der Löschgruppe in Soller an. 50 Jahre lang dient Josef Kemmerling der Ginnicker Löschgruppe, Josef Klinkhammer ist seit ebenso vielen Jahren Mitglied in Gladbach/Luxheim, Anton Hollender in Sievernich. Tosen den Beifall erhielten Josef Freidel aus Kelz und Leo Reufsteck aus Jakobwüllesheim, die seit 70 Jahren Mitglieder in den jeweiligen Löschgruppen sind.





Ihr Schlüsseldienst mit Fachgeschäft in Kreuzau

Dürener Str.11a
52372 Kreuzau
02422 - 90 48 094

info@sigra-tec-kreuzau.de
www.sigra-tec-kreuzau.de

SiGra-tec



Einbruchschutz jetzt
mit uns,
wir beraten Sie gerne



Damit er keine Chance hat

..... und Sie sich sicher fühlen

BERATUNG ✓

VERKAUF ✓

MONTAGE ✓

TÜRÖFFNUNG ✓

Vereinsmitteilungen

Gelungenes Schützenfest 2016 in Jakobwüllesheim



In diesem Jahr fand das Schützenfest erstmals drei Wochen nach Pfingsten statt, der König war bereits im vergangenen Jahr ausgeschossen worden, so dass er sein Fest langfristig planen konnte. Am Freitagabend wurde zunächst der König 2017 ausgeschossen. Schon beim 10. Schuss fiel der

Vogel nach fünf ernsthaften Treffern von der Stange. Der glückliche aber überraschte Schützenkönig 2016/2017 ist Ralf Oepen. Seinen Königsball und seinen Umzug wird er im kommenden Jahr feiern. Den 5. Vogel des Königs der Könige schoss Carmen Steubesand im Anschluss von der Stange. Den Pokal überreichte der Brudermeister ihr beim anschließenden Dämmerchoppen.



Weiter ging es am Samstagabend mit dem gemeinsamen Kirchgang, dem Gedenken an die Verstorbenen am Ehrenmal und dem Ständchen beim Ortsvorsteher und den Ehrenmitgliedern. Gegen 20:00 Uhr wurde der König, Dennis Wollenweber, mit seinem Gefolge zum Königsball abgeholt. Der Ball war ein voller Erfolg und gut besucht. Keyboarder Karl mit Sängerin Lirana sowie die Showtanzgruppe „Starlights“ sorgten für eine Superstimmung.

Der Sonntag begann traditionell mit einem Frühstück für alle, Preisvogelschießen und einem Fröhschoppen. Ein kleines Karussell und ein Verkaufswagen standen für die

Kinder bereit.

Der erste Höhepunkt am Nachmittag war der Festzug mit den befreundeten Bruderschaften aus Vettweiß und Kelz, begleitet vom TC Wyss und dem Musikverein „Gut-Klang“ Nörvenich sowie der freiwilligen Feuerwehr und der KG Löstige Jonge aus Jakobwüllesheim, dem TC Oberwichterich und natürlich der St. Jakobus-Schützenbruderschaft. Als Ehrengäste durften wir neben den Majestäten der Bruderschaften den stellvertretenden Bürgermeister Franz Erasmi und den Ortsvorsteher Willhelm Roeb begrüßen.



Der zweite Höhepunkt war gegen 17:00 Uhr die Proklamation des neuen Königs 2017. Wir gratulieren ganz herzlich Ralf Oepen und seiner Frau Sandra, die bereits jetzt mit den Planungen für „ihr“ Schützenfest beginnen können.

Am Montagnachmittag konnten wir uns sehr über viele Kinder aus dem Dorf und ganz besonders auch über die Flüchtlingskinder freuen, die alle zusammen mit Spielen wie Sackhüpfen, Eierlaufen, Schubkarrenrennen viel Spaß hatten.

Den Ausklang des offiziellen Schützenfestes bildete das Bürgervogelschießen. Den Vogel schoss mit dem 70. Schuss Monika Lieberz von der Stange. Bürgermeister Joachim Kunth, den wir an diesem Abend ebenfalls begrüßen durften, überreichte den Wanderpokal an Monika Lieberz und den Erinnerungspokal an die Bürgerkönigin des Vorjahres, Theresa Schmitz.

Wir bedanken uns bei allen, die uns besucht haben und freuen uns schon jetzt, Euch beim Schützenfest 2017 vom 23. bis 26. Juli in Jakobwüllesheim begrüßen zu dürfen.

Eure St. Jakobus Schützenbruderschaft
www.st-jakobus-schuetzen.de

Die Singgemeinschaft Sankt Johann Baptist Sievernich

lädt alle Freunde und Gemeindemitglieder zu einem
Sommerkonzert am 28. August 2016 um 17.00 Uhr
in die Pfarrkirche in Sievernich ein.

Dabei möchten wir gerne Lieder aus Rock, Pop, deutschem Schlager und Gospel präsentieren.

Der Eintritt ist frei, allerdings würden wir gerne um eine Spende bitten für die Neugestaltung der Orgel in unserer Pfarrkirche, da diese sich in einem erbarmungswürdigen Zustand befindet.

Wir würden uns über ein volles Haus freuen, bitte merken Sie sich diesen Termin schon mal vor.

Ihre Singgemeinschaft Sievernich



Desteniche Heedmösche mit neuem Vorstand

Zur Jahreshauptversammlung lud die KG Desteniche Heedmösche am 20.05.2016 in die Disternicher Bürgerhalle ein. Die Vereinsmitglieder warfen einen positiven Rückblick auf das abgelaufene Geschäftsjahr, letztmalig vorgetragen vom langjährigen 1. Vorsitzenden Frank Böhmer. Man blickte auf eine positive, mit gut besuchten Veranstaltungen, erfolgreiche Session 2015/16 zurück. Dank wurde an dieser Stelle dem 1. Damen Dreigestirn ausgesprochen, welches den Verein, neben den Garden und dem Tanzmariechen auf den vielen Veranstaltungen „super“ repräsentierte.

Nach vortragen des Kassenberichtes und der Entlastung des alten Vorstandes, bedankte sich der scheidende 1. Vorsitzende bei allen Vorstandsmitgliedern, Mitgliedern, Trainerinnen und Betreuerinnen, den Kindern und Jugendlichen sowie allen fleißigen Helfern, welche alle zum positiven Geschehen der einzelnen Veranstaltungen beigetragen haben. Es folgte der Bericht der Jugendarbeit durch Beatrix Böhmer. Besonders stolz ist man auf 40 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene welche die KG auf über 20 auswärtigen Veranstaltungen repräsentierte.

Im Mittelpunkt der Versammlung stand die Neuwahl des Vorstandes.

Helmut Hahn sowie Frank und Beatrix Böhmer stellten sich nach 27- und 30-jähriger Vorstandstätigkeit nicht mehr zur Wahl. Christoph Ley wurde zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt, 2. Vorsitzende Marlis Brill, das Amt der 1. Kassiererin bleibt in der Hand von Daniela Ohrem, 2. Kassiererin Simone Koch, zur 1. Schriftführerin wurde Nadine Leschner gewählt, 2. Schriftführer Simon Winkler, Klaus Metzgen übernimmt weiterhin das Amt des 1. Zeugwartes und Nils Heimbach wurde zum 2. Zeugwart gewählt. Unterstützt wird der Vorstand im Bereich Jugend von Beatrix Metzgen.

Der neue 1. Vorsitzende bedankte sich zunächst bei der Versammlung für den reibungslosen Ablauf der Wahl. Einen besonderen Dank sprach er an dieser Stelle an die scheidenden Vorstandsmitglieder aus. Sowohl Frank und Beatrix Böhmer in der 30-jährigen als auch Helmut Hahn in seiner 27-jährigen Vorstandstätigkeit haben sehr viel für die KG geleistet und maßgeblich zur positiven Entwicklung im Verein beigetragen. Zum Schluss wünschte sich Christoph Ley eine gute Zusammenarbeit mit seinen Vorstandsmitgliedern und schloss die Versammlung.

III. großer Mau Mau-Cup für Jung und Alt



Sonntag, 10.07.2016
Beginn 12.00 Uhr
Einlass ab 11.30 Uhr

Pfarrheim, Donatusweg
52391 Vettweiß-Gladbach

Startgeld:
Euro 7,-
Euro 3,- bis einschließlich 15 Jahren

Großer Wanderpokal
Platz 1-3 Siegerpokal
MauMau-König Pokal
Letzter Platz Schlusslicht Pokal

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt:
Grill läuft ab mittags den ganzen Tag
Kaffee + Kuchen ab 15.00 Uhr
Um Voranmeldung wird gebeten!

Veranstalter: Neffeltal 98
Henning Demke 0171/2881652



Tambourcorps Disternich sucht:

Wir sind ein moderner Spielmannszug aus der Gemeinde Vettweiß mit einem vorbildlichen Miteinander von Jung und Alt.

Zur Verstärkung unseres Teams - hier insbesondere in der „letzten Reihe“ - suchen wir dringend einen Pauken- und/oder Beckenspieler. Als Voraussetzung sollten Sie Lust und Laune auf Musik mitbringen. Das musikalische Rüstzeug bringen wir Ihnen bei Bedarf gerne bei.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes Vereinsleben
- musikalische Herausforderungen
- umfangreiche Sozialleistungen (Uniform und Instrument wird gestellt)
- kostenfreie Mitgliedschaft und zu guter Letzt
- viel Spaß

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen.

Tambourcorps „Neffeltal“ Disternich 1922 e. V.

Willi Jansen

Oberelvenicher Straße 71, 53909 Zülpich, Tel.: 0 22 52 – 83 39 87
 Mail: info@tc-disternich.de, Web: www.tc-disternich.de

Der Vorstand der SG Neffeltal

freut sich, noch vor dem Ende der laufenden Spielzeit die Weichen für die Reserve gestellt zu haben:



Mit dem 40-jährigen Michael Schmidt ist die Trainerfrage für die Kreisliga-C-Mannschaft der SGN geklärt.

Der verheiratete Vater zweier Kinder folgt auf Jens Engelhardt, der die Neffeltaler Zweitvertretung seit Herbst betreut und ab Juni in den Sportvorstand wechselt.

"Stone", so der Spitzname des neuen Übungsleiters, ist kein Unbekannter im Verein: Er hütete mehrere Jahre den Kasten des Altverein SC Disternich. Darüber hinaus verfügt Schmidt über reichlich Erfahrung an der Seitenlinie (Jugend- und Torwarttrainer beim VfL Erp, Coach der Senioren von TuS Weiler in der Ebene), sodass sich die SGN-Familie auf die gemeinsame Zeit freut und bereits vor "Dienstantritt" alles Gute für die Aufgaben wünscht.

Die Singgemeinschaft Sievernich

zeigt in der Kirche St. Michael Kelz ein breites Spektrum ihres Könnens

Ob Udo Jürgens, Gospel oder Bläck Föös, die Singgemeinschaft Sievernich bewies, dass sie in vielen Genré zuhause ist.

Um es vorweg zu sagen, das KULTURprojektKELZ hätte sich viel mehr Zuhörer in der Kirche für den Auftritt der Singgemeinschaft Sievernich gewünscht.

Doch bei der Fülle der Veranstaltungen an diesem Samstag (u. a. der 20. Geburtstag der integrativen Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Kelz) und dem Beginn der Fußballeuropameisterschaft, war die war die Kindertagesstätte „Knirpsenland“ in Kelz) und dem Beginn der Fußballeuropameisterschaft Zahl der Gäste sehr zufriedenstellend. Vor allem auch, weil sie alles gaben, um beim Applaus für das Konzert die fehlenden Besucher wieder wettzumachen.

Dafür zeigte die Singgemeinschaft auch „was sie so alles drauf hat“. Egal ob: „Ich war noch niemals in New York“ von Udo Jürgens, ABBA mit „Mamma Mia“ und „Money, Money“ oder „Fields of Gold“ von Sting. Nicht nur bei: „You raise me up“ kamen auch die Solostimmen des Chores sehr gut zum Ausdruck. Aber egal, ob Pop oder Gospel, alles wurde zum vielstimmigen Klang, der den Kirchenraum erfüllte und die Zuhörer begeisterte.

Als Zugabe durfte natürlich „Dat Wasser von Kölle is gut „Kommtgut-nach-Hause-Lied“ wurden alle sehr zufrieden auf den Heimweg geschickt. Mit diesem Konzert geht das KULTURprojektKELZ in die Sommerpause. Am 2. September geht es in der Alten Schmiede mit „Tangoyim“ in das 2. Halbjahr, zu dem wieder alle herzlich eingeladen sind. *Copyright: Dagmar Hofmann, KULTURprojektKELZ*



Foto: Klara Lensing

Dringend zuverlässige/r Zustellerin/Zusteller für Frangenheim gesucht!



Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/9 52 47 92
Ansprechpartner: Frederik Porschen

**Maler-+
Verlege-
Arbeiten**

• Tapeten
• Bodenbeläge
• Laminat/Parkett

• Farben & Lacke • Dekostoffe
• Wandtattoos
• Fachberatung

Brillux sikken Herbol

Heidbüchel
Farben Tapeten Bodenbeläge

Wir nehmen uns Zeit für Sie

Tel.: 0 24 21 / 7 15 80

www.tapeten-heidbüchel.de

Kölner Landstraße 6 - 10 · 52351 Düren

Am 7. August findet das 2. Heidefest in Soller statt

2. HeideFest

am Sportplatz

Sonntag 7. August 2016 ab 11 Uhr



Mit fachkundigen Heideführungen, Vorträgen und vielen Aktionen findet am Sonntag, den 7. August 2016 in Soller am Heide-Sportplatz das 2. Heidefest ab 11.00 Uhr, statt.

Die Drover Heide, die früher als Truppenübungsplatz dem Militär vorbehalten war, zieht heute mit ihren abwechslungsreichen

Wanderwegen, einer Vielfalt von zum Teil seltener Pflanzen und Tieren und der beeindruckenden Heideblüte im August die Ausflügler von Nah und Fern an.

Wie beim 1. Heidefest, werden Mitarbeiter der Biologischen Station und NABU bei den Rundgängen wieder die Besonderheiten der Heidelandschaft erläutern. Schafe, Ziegen und Rinder als nützlicher Helfer der Heide werden vorgestellt. Es werden aber auch Einblicke in die Welt der Bienen und ihr Nutzen für Natur und Mensch gezeigt.

Die Römerzeit hat Soller und die Umgebung schon vor Jahrhunderten geprägt. Deshalb werden Kurzvorträge über die römischen Wasserleitungen und einer hier ansässige Großtöpferei, gehalten.

Selbstverständlich wird auch an die kleinen Besucher gedacht, neben einer Hüpfburg, können Kinder Nistkästen zusammen basteln bzw. bemalen. Planwagenfahrten, sowie weitere Aktionen für Kinder, Fotografie- und Kunstausstellungen und diverse andere Angebote vervollständigen das reichhaltige Programm.

Für musikalische Beiträge und gastronomische Versorgung ist ebenfalls gesorgt.

Wir freuen uns auf Sie und wünschen uns allen einen schönen Tag, ohne einen Platzregen.

Die Ortsvereine Soller

Umbaumaßnahmen

am Sportplatz Disternich dank RWE erfolgreich abgeschlossen

Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung von 1200 € durch die **RWE International SE** konnten im Rahmen eines „aktiv-vor-Ort Projektes“ die ehemalige Laufbahn zur Sprunggrube auf dem Sportplatz in Disternich zurückgebaut werden.

Hierzu war es erforderlich, das zahlreiche Helfer die alten Betonrandsteine entfernten und die alte „Asche-Bahn“ auf 20cm auskofferten. Der dann aufgefüllte Mutterboden wurde dann im Nachgang eingesät und regelmäßig bewässert. Nun haben die Sportler auf beiden Seiten des Fußballplatzes ausreichend Freiraum um sich vor Ihrer Einwechslung genügend warmzulaufen.

Außerdem ist nun die aufwendige Pflege der Laufbahn, die in der Regel mehrmals im Jahr durch die Vorstandsmitglieder durchgeführt wurde, nicht mehr notwendig.



Anschließend wurde die alte Sprunggrube noch in einen wetterfesten Sandkasten umgewandelt, um auch den kleinen Fußball-Fans eine Beschäftigungsmöglichkeit zu geben.

Der Sportclub Disternich bedankt sich bei der Helfern und der **RWE International SE** für die große Unterstützung.

Hochklassiger Fußball in Disternich

Borussia Freialdenhoven zu Gast beim SCD

Vom 15.-24. Juli 2016 findet in Disternich die alljährliche Sportwoche statt.

Auf dem Programm stehen neben dem üblichen Seniorenturnier mit 6 Mannschaften aus der Region, Jugendspiele und viele weitere attraktive Angebote, die der SC Disternich den Besuchern der diesjährigen Sportwoche anbieten wird.

Besonders hervorzuheben ist das Freundschaftsspiel am Freitag, den 22.07.16 um 19:00 Uhr zwischen dem **Mittelrheinligisten Borussia Freialdenhoven, der vom ehemaligen Nationalspieler Wilfried Hannes** trainiert wird, und den Sportfreunden aus Düren.

Ein weiteres Highlight ist die erstmalige Durchführung eines Showtrainings des Dürener **American Football Vereins "Düren Demons"**. Am Sonntag, den 17.07.16 haben die Besucher ab 12:00 Uhr die Möglichkeit, die in unserer Region doch eher weniger bekannte Sportart durch den Besuch des Bundesligisten näher kennen und verstehen zu lernen.

Im Rahmen eines gemütlichen Abends stehen auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Ehrungen verdienter Mitglieder auf dem Programm. Die Band **Bottleneck** wird an diesem Abend mit Ihrer unplugged **Live-Musik** für die musikalische Unterhaltung sorgen.

Abgerundet wird das diesjährige Sportwochenprogramm mit einem Vater-Kind-Zelten am Samstag, den 16.07. und der Durchführung eines Elfmeterturniers für jedermann am 24.07. Anmeldungen werden bei den Vorstandsmitgliedern gerne entgegengenommen.

Dank der zahlreichen Helfer können über den gesamten Zeitraum der Sportwoche kühle Getränke und die unterschiedlichsten warmen Speisen angeboten werden. Von der Bratwurst über Hamburger zu Reibekuchen und Erbsensuppe bis hin zu einem leckeren Kuchenbuffet wird sicher jeder Besucher etwas passenden für seinen Gaumen finden.

Der Sportclub Disternich freut sich auf zahlreiche Gäste.

S. C. Disternich 1958 e. V.

SPORTWOCHE in DISTERNICH

15. Juli – 24. Juli 2016

Freitag, 15.07.	18.30 Uhr	Gruppe A: SG Schwerfen/Bürvenich – VfR Vettweiß
Samstag, 16.07.	17.00 Uhr ab 17.00 Uhr	Gruppe B: SV Kelz – SG Neffeltal Treffen zum Eltern – Kind – Zelten auf dem Sportplatz
Sonntag, 17.07.	ab 11.00 Uhr 11.00 Uhr 11.00 Uhr 12.00 Uhr	Frühschoppen auf dem Sportplatz Einlagespiel Jugend SG Neffeltal Treffen der Lauf- und Radsportgruppe Showtraining der American Football Mannschaft Düren Demons
	ab 12.00 Uhr ab 14.00 Uhr 15.00 Uhr	Erbsensuppenessen Kaffee und Kuchen Gruppe A: VfR Vettweiß – Rot-Weiß Billig
	17.00 Uhr	Gruppe B: SG Neffeltal – Siegfried Sievernich
Mittwoch, 20.07.	18.30 Uhr	Gruppe A: SG Schwerfen/Bürvenich – Rot-Weiß Billig
Donnerstag, 21.07.	18.30 Uhr	Gruppe B: SV Kelz – Siegfried Sievernich
Freitag, 22.07.	ab 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Reibekuchenessen Einlagespiel des Mittelrheinligisten Borussia Freialdenhoven gegen Sportfreunde Düren
Samstag, 23.07.	17.00 Uhr 18.00 Uhr	Einlagespiel AH Disternich Einlagespiel SG Neffeltal II – SV Rhenania Bessenich

ab 20.00 Uhr Gemütlicher Abend mit Ehrungen verdienter Mitglieder und Live Musik von Bottleneck

Sonntag, 24.07. ab 11.00 Uhr Frühschoppen auf dem Sportplatz

ab 12.00 Uhr Erbsensuppenessen

ab 13.00 Uhr Elfmeterschiessen für Jung und Alt

ab 14.00 Uhr Kaffee und Kuchen

15.00 Uhr Spiel um Platz 3 + 4

17.00 Uhr Endspiel Senioren

anschließend Siegerehrung auf dem Sportplatz

Es lädt herzlich ein: SC Disternich 1958 e.V.

SG Neffeltal baut den Vorstand um

Am 08. Juni 2016 fand im Vereinslokal „Zum Neffeltal“ die diesjährige Mitgliederversammlung der SG Neffeltal 1992 e. V. statt. In diesem Jahr wurde die Veranstaltung von den Neuwahlen der Vorstandsmitglieder geprägt.

Zu Beginn gaben der Obmann der Seniorenabteilung Wolfgang Loos-Erdmann und der Jugendleiter Stephan Pawlowsky Ihren jeweiligen Bericht über die abgelaufene Spielzeit ab. Dabei blickten beide zufrieden auf das Geleistete zurück und sehen das Erreichte der Vergangenheit als Ansporn für die nächste Saison. Dem Bericht des Kassierers und der einstimmigen Entlastung des handelnden Vorstandes folgte dann der große Block der Neuwahlen.

Aus dem Vorstand verabschiedete sich Hermann-Josef Krämer aus Altersgründen. Er bekleidete das Amt des 2. Vorsitzenden seit etwas mehr als 20 Jahren. Die Anwesenden bedankten sich mit Applaus für seine geleistete Arbeit und der Vorsitzende Günter Steffens ließ seinen langjährigen Wegbegleiter natürlich nicht mit leeren Händen in den Neffeltaler Ruhestand ziehen.



Hermann-Josef Krämer verlässt nach 20 jähriger Tätigkeit den Vorstand der SG Neffeltal.

Hermann-Josef Krämer verlässt nach 20 jähriger Tätigkeit den Vorstand der SG Neffeltal.

Die anschließenden Vorstandswahlen liefen dann zügig ab und alle Kandidaten wurden mit großer Mehrheit in ihre Ämter gewählt. Mit Björn Brose und Heinz Vlatten hat der Vorstand nun auch zwei neue Gesichter.



Der Vorstand der SG Neffeltal v. l.: Christoph Porta, Heinz Vlatten, Jens Engelhardt, Günter Bachem, Vorsitzender Günter Steffens, Stephan Pawlowsky, Martin Bachem, Björn Brose, Alexander Krämer, Wolfgang Loos-Erdmann. Es fehlen André Nückel, Siegfried Smerda und Wolfgang Fröhling.

Nach den umfangreichen Neuwahlen musste noch ein Antrag auf Satzungsänderung verabschiedet werden.

Zum Abschluss erinnerte der alte und neue Vorsitzende an den Termin der Sportwoche in diesem Jahr. Die Veranstaltung wird in der Zeit vom 31. August bis zum 04. September in Disternich stattfinden. Außerdem gab Günter Steffens schon mal einen Ausblick auf das Jubiläumsjahr der SG Neffeltal 2017, in dem die SGN dann ihr 25 jähriges Bestehen feiern wird.

Bis dahin bleibt aber noch genügend Arbeit und nach harmonischer Versammlung entließ Günter Steffens die Anwesenden in die verdiente Sommerpause!

Bade-Spaß in der Küche

Ich wurde mit Beginn des 2. Weltkrieges geboren, hatte noch einen Bruder und eine Schwester, bin auf dem Land aufgewachsen, ohne meinen Vater, der sich im Kriegseinsatz befand.

Einmal wöchentlich, auch noch lange nach Kriegsende, war „Badetag“. Zeitpunkt war stets der Samstagnachmittag. Es ist davon auszugehen, dass in fast allen Häusern die gleiche „Zeremonie“ abließ. Damals gab es in den allerwenigsten Häusern weder Badezimmer noch Duschen. Gebadet wurde in den meisten Fällen in der Küche.

VORBEREITUNG

Mutter musste als erstes den Herd mit Holz, Kohle oder Brikett auf hohe Temperatur bringen, um dann große Kessel mit Wasser zu erhitzen, was eine gewisse Zeit in Anspruch nahm. In der Zwischenzeit wurde aus dem Schuppen eine große Zinkwanne geholt und in die Küche verbracht. Tisch und Stühle zur Seite geschoben, die Wanne in Küchenmitte platziert und mit Lappen und Handtüchern umlegt. Es dampfte regelrecht. Die Schwaden des erhitzten Wassers ließen die Fensterscheiben regelrecht beschlagen. Das an den Scheiben herablaufende Wasser, erzeugt durch den Wasserdampf, sammelte sich an der Auffangrille unterhalb des Fensters und wurde durch Lappen aufgefangen.

Dann war es soweit. Das kochende Wasser wurde nun in die bereitstehende Wanne eingefüllt.

Baden wie am Fließband

Die „Zeremonie“ konnte beginnen.

Zuerst war meine kleine Schwester an der Reihe. War das Wasser zu heiß, wehrte sie sich wie ein Mehlwurm, der an einem Angelhaken hing. Sobald sorgte ein Guss kalten Wassers für Angenehmheit. Eintauchen, aufstehen, einseifen. Eine Bürste durfte nicht fehlen. Haare waschen, hinsetzen, abgespült wurde mit einer Schöpfkelle. Raus aus der Wanne, abtrocknen, in eine Decke einwickeln, ab ins Wohnzimmer, sich still verhalten.



Bild: Archiv HGV

Wir Brüder stiegen anschließend zu zweit in die Wanne, in das gleiche Badewasser meiner Schwester. Wasser war natürlich schon übergeschwappt und von der ausgelegten Umrandung aufgesogen worden. Ein Eimer Wasser war der Wanne entnommen und im Spülstein entsorgt worden. Der Inhalt eines Kessels wurde nun wärmend von Mutter beigegeben und das gleiche Prozedere wie bei meiner Schwester begann für uns Jungen. Gegen die beißende Unart der verwendeten Kernseife in den Augen bei der Kopfwäsche, halfen nur noch Waschlappen. Da Mutter aber stets spannende Geschichten während unserem „Bade-Spaß“ erzählte, überstanden wir die Prozedur stets mit Bravour. Ihr trockener Humor, der manchmal in ein schiefes ironisches Lächeln mündete, war ihre große „Unterstützung“.

Wenn wir Kinder nun gebadet waren, wurden die Ohren geputzt, dann Finger und Fußnägel geschnitten. War Creme vorhanden, erhielten das Gesicht, Hände, Arme und Beine einen leichten „Aufstrich“. Nun noch die Haare, die mit dem Handtuch trocken gerubbelt und gekämmt wurden. Frische Schlafanzüge lagen bereit und wurden angezogen, um im Wohnzimmer, neben der Schwester, Platz zu nehmen. Dadurch sollte verhindert werden, dass wir uns wieder schmutzig machten. Oft vernahmen wir von Mutter die Frage, ob wir unseren Spaß am Bad gehabt hätten? Übereinstimmend wurde diese Frage laut und deutlich bejaht. Das wiederum entlockte ihr die Feststellung, dass wir dies aber unseren Gesichtern noch nicht gesagt hätten, denn die hätten vom Spaß noch nichts mitbekommen. Sie wollte damit auf den Ausdruck unserer Gesichter hinweisen, die den Ausdruck eines Beutels gefrorener Erbsen, der an einem Baum hing, widerspiegeln.

Die Küchentür wurde nun von Mutter verschlossen. Wir vernahmen, wie das gebrauchte Wasser aus der Wanne geschöpft und in den Spülstein gegossen wurde. Durch den Abfluss gelangte das Wasser über eine Ablaufrinne in die Gasse, die an Samstagen, da ja fast überall Badetag war, besonders gut „gefüllt“ schien. Kanalisation war ein totales Fremdwort auf dem Lande. Dann goss Mutter frisches, heißes Wasser in die Wanne und badete selbst.

Viel Arbeit nach dem Bade-Spaß

Etlliche Zeit war vergangen. In der Küche wurde man das Gefühl nicht los, dass das „Dampfbad“ an Intensität merklich zugenommen hatte. Die Handtücher rund um die Wanne waren mit Wasser vollgesogen und gaben dieses auf den weiteren Fußboden ab. Fenster auf, Tür auf, ein Schwall frischer Luft sorgte für eine gewisse Annehmlichkeit. Sauerstoff war das „Zauberwort“, denn Mutter war „geschafft“.

Aber der schwerste Teil des „Bade-Spaßes“ stand noch bevor. Wieder musste die Wanne geleert und diesmal gesäubert werden. Der Küchenboden wurde trockengewischt, die Wasserkessel mussten ausgetrocknet und verstaut werden. Schließlich noch die schwere Zinkwanne in den Schuppen verfrachtet. „Dem Himmel gedankt“. Mal wieder überstanden für eine Woche. Bis zum nächsten Samstag, wenn der Zauber des „Bade-Spaßes“ in der Küche die ganze Familie wieder in Anspruch nahm.

Quelle: HGV

Liebe Vettweißer und Geschichtsinteressierte!

Wie haben Sie damals den wöchentlichen Badetag erlebt? Sicherlich hat dazu jeder seine eigenen Erinnerungen, aber die „Zeremonie“ war in den meisten Familien gleich. Lesen Sie hierzu in dieser Ausgabe des Amtsblattes die Erzählung „Bade-Spaß in der Küche“. Wir wünschen Ihnen viel Spaß dabei!

Das **Juli-Suchbild** zeigt Feldarbeiter/innen in den 50er Jahren. Aufgenommen wurde es am Rande des Vettweißer Waldes. Wer erkennt eine der Personen oder weiß, welche Feldarbeit verrichtet wurde?



Wenn Sie einen Hinweis haben, freuen wir uns, wenn Sie sich bei unserem Ersten Vorsitzenden Franz Erasmi (Tel.: 02424/2688) oder seinem Stellvertreter Günter Esser (Tel.: 02424/7691) melden. Oder schreiben Sie eine Email an info@hgv-vettweiss.de bzw. einen Brief an die Gemeinde Vettweiß, HGVT-Vettweiß 2013 e. V., Gereonstraße 14, 52391 Vettweiß.



Nr.	Name	Nr.	Name
1	Rainhard Pieck	18	Bernd Müller
2		19	Arnold Dreier
3		20	
4		21	Toni Schmitz
5		22	Hubert Bohlem
6	Renate Pastewka	23	Peter Schmitz
7	Dietmar Hülden	24	Peter Dick
8	Günter Esser	25	Herbert Capellmann
9	Karin Hülden	26	Walter Brandenburg
10		27	Hans Tesch (Scheng)
11	Peter Heimbach	28	Dieter Breier
12	Heinz-Josef Javorcsik	29	
13	Walter Cremer	30	
14		31	Franz-Josef Schmitz
15		32	Konrad Dederichs
16	Manfred Michels	33	Renate Drose
17			

Alles für
MEINE FAMILIE.



**EINKAUF-
ERLEBNIS**
in Vettweiß

 Fachmarktzentrum
Gereonstr. 137e

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

10%
auf alles!*

**COUPON FÜR IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF**
Gültig nur in unserer
Filiale Gereonstr. 137e
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-
en Einkauf*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Pfand, Prepaid-Produkte, Geschenk-
gutscheine, Pre- und Anfangsmilchmahlung.

Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen
eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über
Internetauktionshäuser oder sonstige Plattformen
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 31.08.2016



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

10%
auf alles!*

**COUPON FÜR IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF**
Gültig nur in unserer
Filiale Gereonstr. 137e
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-
en Einkauf*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Pfand, Prepaid-Produkte, Geschenk-
gutscheine, Pre- und Anfangsmilchmahlung.

Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen
eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über
Internetauktionshäuser oder sonstige Plattformen
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 31.08.2016



ROSSMANN
Mein Drogeriemarkt

10%
auf alles!*

**COUPON FÜR IHREN
NÄCHSTEN EINKAUF**
Gültig nur in unserer
Filiale Gereonstr. 137e
in Vettweiß

Diesen Coupon vor dem Kauf an der Kasse abgeben
und Sie erhalten sofort 10%-Rabatt auf Ihren gesamt-
en Einkauf*. Gilt auch auf alle Sonderangebote!

*ausgenommen Tabakwaren, Zeitungen, Zeitschriften,
Bücher, Pfand, Prepaid-Produkte, Geschenk-
gutscheine, Pre- und Anfangsmilchmahlung.

Dieser Coupon kann nur einmalig und nicht in Kombi-
nation mit anderen 10%-Coupons und %-Aktionen
eingesetzt werden. Eine Vervielfältigung und ein
Verkauf der Coupons ist untersagt.

Insbesondere ist es untersagt, die Coupons über
Internetauktionshäuser oder sonstige Plattformen
selbst oder durch Dritte zum Verkauf anzubieten.

Gültig bis 31.08.2016



 Fachmarktzentrum
Gereonstr. 137e „beim Rewe“
Vettweiß

Mo. – Sa. 8.30 – 19.00 Uhr

Dirk Rossmann GmbH · Isenrhägener Str. 16 · 30938 Burgwedel

Sonstiges

Dr. med. Hans Heuser ist neuer Chefarzt der Unfallchirurgie im St. Marien-Hospital Düren

**Im Kollegialsystem mit dem Chefarzt der Chirurgie
Dr. med. Hans-Peter Wüllenweber**

Dr. med. Hans Heuser, langjähriger Sektionsleiter der Unfallchirurgie im St. Marien-Hospital Düren, ist neuer Chefarzt der Abteilung für Unfallchirurgie im Birkesdorfer Krankenhaus. Er ist Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie und zertifizierter Arzt für Fußchirurgie. Außerdem ist er sogenannter D-Arzt (Durchgangsarzt) und hat damit die Zulassung, um Patienten nach Arbeits- oder Wegeunfällen zu behandeln. Mehr als 2.500 Arbeitsunfälle pro Jahr werden im ambulanten Bereich behandelt.

„Im Chefarzt-Kollegialsystem mit Herrn Dr. Heuser und unserem Viszeralchirurgen Herrn Dr. med. Hans-Peter Wüllenweber haben wir zwei unterschiedliche Kompetenzen im chirurgischen Bereich chefarztl. besetzt. Auch mit Blick auf die Zukunft, in der die Spezialisierung einen noch höheren Stellenwert in der Behandlung von Patienten einnehmen wird, sind wir damit einen Schritt vorangegangen“, so Dipl.-Kfm. Bernd Koch, Geschäftsführer der Caritas Trägergesellschaft West.

Die Unfallchirurgie im St. Marien-Hospital versorgt alle Arten von Verletzungen. Die Abteilung ist seit vielen Jahren von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie nach entsprechender Zertifizierung als lokales Traumazentrum anerkannt. Sie ist außerdem Mitglied im TraumaNetzwerk Regio Aachen und damit enger Kooperationspartner mit den Unikliniken Aachen. Die Tele-Medizin ermöglicht die Zusammenarbeit zwischen der Unfallchirurgie und der Neurochirurgie der RWTH Aachen: Eine sofortige Verlegung zur Beurteilung von Schädel-Hirn-Verletzungen ist nicht mehr erforderlich, da computertomografische und kernspintomografische Bilder im St. Marien-Hospital angefertigt und mittels Tele-Medizin übertragen werden. Weiterhin ist ein Erfahrungsaustausch mit anderen unfallchirurgischen Abteilungen möglich.

Seit 2015 sind die Abteilungen für Unfallchirurgie und Geriatrie als eine der ersten Abteilungen in Nordrhein-Westfalen gemeinsam als **Alterstraumatologisches Zentrum (ATZ)** zertifiziert. Ältere Menschen mit schwergradigen Verletzungen werden dort nach einem ganzheitlichen Behandlungskonzept behandelt und betreut, denn viele der älteren Menschen haben neben dem Knochenbruch Begleiterkrankungen und sind daher körperlich beeinträchtigt oder psychisch vorbelastet, wie zum Beispiel Herz-/Kreislaufschwäche, Diabetes mellitus, chronische Infektionen, COPD, Parkinson'sche Krankheit, Demenz und Ähnliches. Ziel ist es eine höchst- und schnellstmögliche Selbstständigkeit bzw. den Zustand, der vor dem Unfallereignis bestanden hat, wieder zu erlangen.

Die Schwerpunkte der Abteilung für Unfallchirurgie im St. Marien-Hospital liegen in der Traumaversorgung aller Altersstufen, einschließlich Fuß- und Handchirurgie sowie Sporttraumatologie wie Muskel-, Sehnen- und Bandverletzungen, Achillessehnenruptur, chronische Folgeschäden, außerdem in Korrekturoperationen wie Achsenlängen und Rotationskorrekturen. Die Kniegelenkchirurgie umfasst Frakturen und Folgeschäden, Meniskus- und Bandverletzungen, Patellaluxationen, Knorpelschäden und Verschleiß.

Einen besonderen Schwerpunkt stellt zudem die Kindertraumatologie dar. In enger Zusammenarbeit mit der Kinderklinik am St. Marien-Hospital werden insbesondere die schweren Verletzungen bei den Kindern nicht nur mit den verschiedensten aktuellen Operationsmethoden operiert, sondern auch eine optimale postoperative Nachbehandlung sichergestellt.

Die Wirbelsäulenchirurgie beinhaltet die konservative Frakturbehandlung und Schmerzbehandlung bei Verschleißerscheinungen. Behandlungen von Knochenentzündungen (Osteitis) und die ambulante Chirurgie runden das Leistungsspektrum ab.

Mehrtägige Inlandsreisen

**nach Bad Soden-Salmünster, Bad Pyrmont und Bad Bocklet
sowie ein Tagesausflug nach Bonn, speziell für Teilnehmer mit
Gehbehinderung (Schiffahrt)**

Kreis Düren. Schöne Tage gemeinsam erleben. Urlaub in attraktiven Kurorten genießen. Auch mit gesundheitlichen Einschränkungen ist dies möglich, denn die ehrenamtlichen Caritas-Reisebegleiter kümmern sich von Anfang an um den sorgenfreien Urlaub der Reisegäste. Gemeinsame Ausflüge, Besuch der Thermalbäder, Spaziergänge, gesellige Abende, bunte Nachmittage mit Kurkonzerten und Kaffee und Kuchen.

Neben mehrtägigen Inlandsreisen findet ein Tagesausflug am 17.08.2016 statt. Besonders Menschen mit Gehbehinderungen können an dieser idyllischen Schiffahrt mit Bordprogramm von Bonn bis zur Ahrmündung teilnehmen.

Ausführliche Reiseinformationen erhalten Sie über Caritas-Reisen, Frau Silvia Senden, unter der Telefonnummer 02427 948127. Der Reisekatalog steht auch auf der Internetseite des Verbandes www.caritasverband-dueren.de als Download zur Verfügung.

Spezialberatungstermine

der Verbraucherzentrale in Düren Juli 2016

Energieberatung (H. Dipl. Ing. Jörg Hubrich)
wöchentlich Warmwasserbereitung, Energie/Heizung, Regenerative Energie, Förderprogramme, Wärmedämmung,
dienstags Kosten: 5,- € \ für 30 Minuten individuelle
10:15 Uhr - 13:15 Uhr

Versicherungsberatung (H. Norbert Roemers, Versicherungsberater)
Do 12.07.16 Beratung zu allen sach- und personenbezogenen
Do 26.07.16 Versicherungen Kosten: 40,- \ für 30 Minuten individuelle Beratung, 14.00 - 17.30 Uhr

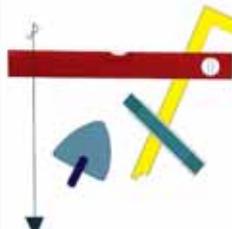
Mietrechtsberatung (H. Jörg Börgers)
Mo 11.07.16 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

**Spezialrechtsberatung // Beratung Schadensfall Kapitalanlage //
Beratung Schadensfall Versicherung** (H. Marc-Oliver Stinglwagner,
Rechtsanwalt)

Frei 08.07.16 Beratung Schadensfall Kapital
Frei 29.07.16 Kosten: Beratung: 60,- € für 45 Minuten Beratung
Vertretung: € 60, Schadensfall Versicherung
Kosten: Beratung: 40,- € für 30 Minuten Beratung
09:00 Uhr - 13:00 Uhr

Allgemeine Rechtsberatung (H. Nikolaus Neumann, Rechtsanwalt)
Do 14.07.16 Urheberrecht, Kreditverträge, Handwerkerverträge, Reiserecht
Kosten: Beratung 30,- € für 20 Minuten Beratung Vertretung 20,- €
14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Bei allen Beratungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich bei:
Verbraucherzentrale NRW, Beratungsstelle Düren, Wilhelmstraße 19,
Tel. 02421/25 704-01, Fax 02421/25 704-07
e-mail:dueren@verbraucherzentrale-nrw.de



Alles aus einer Hand ...

Energieberatung
und Energiepässe,
Neubau, An- und Umbau,
Sanierungen, Trockenlegung,
Wärmedämmverbundsysteme

Bauunternehmung Jahn GmbH
Maurer- und Betonbauer-Meisterbetrieb

Energieberatung
Broichstr. 42 • 52391 Vettweiß-Kelz
Fax 02424/902372 • Mobil 0151 11 69 79 89
andreasjahn.bau@gmx.de

REWE
DEIN MARKT

KANN MAN SICH DEN WEG ZUM DISCOUNTER SPAREN?



ja!
Reine Buttermilch
(1 kg = 0.70)
500-g-Becher

Tiefpreis
0.35



ja!
Kondensmilch
(100 g = 0.28)
250-g-Fl.

Tiefpreis
0.69



ja!
Delikatess Kochschinken
(100 g = 0.55)
200-g-Packung

Tiefpreis
1.09



ja!
Mini Wiener Würstchen
kalt oder heiß genießen,
(1 kg = 5.91)
2 x 160-g-Packung

Tiefpreis
1.89



ja!
Buttergemüse
tiefgefroren,
(1 kg = 1.63)
300-g-Packung

Tiefpreis
0.49



ja!
Beeren-Mischung
aus 6 Sorten, tiefgefroren,
(1 kg = 3.19)
750-g-Beutel

Tiefpreis
2.39

Kanzlei für Arbeit, Familie und Soziales

Ihre Kanzlei in Düren



Alexandra Krämer
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Arbeitsrecht,
Fachanwältin für Erbrecht,
Mediatorin



Ute Maria Stockheim
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht



Gabriele Sandrock-Scharlippe
Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Familienrecht



Jasmin Obladen-Lauer
Rechtsanwältin

Kontakt

Wilhelmstraße 23-25 (über Deiters), 52349 Düren
TEL 02421 20862 -0, FAX 02421 20862 -22, info@kraemer-stockheim.de, www.kraemer-stockheim.de

Fliesen legen und mehr ... **H.B. Uerlings** Fliesenfachbetrieb

Über 30 Jahre
Berufserfahrung

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerkern Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- Fliesenarbeiten aller Art
- Natursteinarbeiten
- Reparaturservice
- Versiegelungsarbeiten
- Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Mauer-, Putz- und Estricharbeiten
- Elektro- und Installationsarbeiten
- Handwerkervermittlungs-Service
- Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen
- Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten
- Endreinigung

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76



Hassel Immobilien GmbH
Münsterstr. 15
53909 Zülpich

Tel: 0 22 52 950 120

www.hassel-immobilien.de
 auch in Köln und Weilerswist

1.107 Kaufinteressenten warten auf Ihre Immobilie!
 Haben Sie ein Einfamilienhaus, eine Eigentumswohnung oder eine Kapitalanlage zu verkaufen, dann rufen Sie uns an!

Traumhaus gesucht? Hier finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Angebote:

53909 Zülpich-Niederelvenich



Wohnen in der eigenen „Villa Kunterbunt“

ca. 125m² Wohnfläche, ca. 750m² Grundstück, 4 Zimmer, Angaben nach EnEV, B, 44,1 kWh Wärmepumpe/Strom, Bj. 2000

€ 239.900,-

53909 Zülpich



Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause in 2016!

162m² Wohnfläche, ca. 430m² Grundstück modernisiert in 2009, mit Garten, Terrasse, Garage Angaben nach EnEV, B, 277,9 kWh, Bj 1968, Gas, H

€ 199.900,-

52385 Nideggen-Embken



Mit reichlich Platz im und ums Haus...

ca. 117m² Wohnfläche, ca. 597m² Grundstück, 1993 modernisiert, Angaben nach EnEV, V, 317,9kWh, Öl, Bj. 1955

€ 151.000,-

53909 Zülpich-Sinzenich



Das Fundament ist schon geschaffen!

Schönes Baugrundstück mit ca. 534m² Fläche, Nachbarschaftsbebauung, voll erschlossen

€ 77.900,-

52385 Nideggen



Neubau von 22 barrierearmen Wohnungen in den Mauern der alten Jugendherberge!

Teils mit Burgblick - 50% sind bereits verkauft 1-3 Zimmer, von 38 - 89m² Wohnfläche, Aufzug Angaben nach EnEV, B, 42,4 kWh, Gas, Bj. 2015 / 2016 A

ab € 83.999,-

53909 Zülpich-Stadt



Werden Sie Vermieter im Herzen von Zülpich!

10 Zimmer, ca. 399m² Wohnfläche, ca. 404m² Grundstück, 2 Ladenlokale zzgl. 2 Wohnungen Angaben nach EnEV, B, 225kWh, Gas, Bj. 1992

€ 145.400,-

52391 Vettweiß-Gladbach



Was für ein Familienhaus! Neues Zuhause mit traumhaft viel Platz...

ca. 233m² Wohnfläche, ca. 665m² Grundstück, 7 Zimmer, 2004-2007 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 263,8 kWh, Gas, Bj. 1970

€ 231.500,-

52391 Vettweiß-Disternich



Kleine Hofanlage mit Nebengebäuden, großem Garten und 4 Stellplätzen!

Wohnfläche ca. 103m², Grundstück ca. 925m² 5 Zimmer, Angaben nach EnEV, V, 75 kWh, Strom, BJ. 1950

€ 118.500,-

52372 Kreuzau-Obermaubach



Schnuckeliges Einfamilienhaus mit „Aha“-Effekt! Schauen Sie mal rein...

ca. 100m² Wohnfläche, ca. 386m² Grundstück, 7 Zimmer, 2000 modernisiert, Angaben nach EnEV, B, 286,6 kWh, Gas, Bj. 1959

€ 148.200,-

Immobilienverkauf mit Service-Garantie! Sorglos - sicher - Hassel.